



16

50 Jahre E. Kunz AG

Das Elektronunternehmen feiert seinen 50. Geburtstag mit einem grossen Fest.

25

Gassfäscht

Am 1. Juli findet in Binzikon wieder das «Gassfäscht» statt.

Nr. 253 vom 2. Juni 2023

35

Angetroffen



Heinz Mikle hat jahrelang zu Kakao geforscht.

Florhof
GETRANKE
trinken & geniessen

Wo Genuss
im Vordergrund steht.

Rütistrasse 7A
8634 Hombrechtikon
Telefon 055 254 25 29
info@florhof-getraenke.ch
www.florhof-getraenke.ch



In Grüningen ist auch musikalisch viel los.

Bild: AdobeStock

Musik liegt in der Luft

In Grüningen wird kulturell viel geboten, auch musikalisch. Da wird gesungen, gejodelt, Akkordeon und Tuba gespielt, auf Schlagzeugen getrommelt und an Gitarrenseiten gezupft.

Von Volksmusik über Klassik, Soul, Blues, Country und Rock ist in Grüningen fast alles zu finden. Wir haben uns mit ein paar Musik-Persönlichkeiten aus dem Dorf getroffen, um mehr über ihre

Leidenschaft fürs Musizieren zu erfahren. Zu ihnen gehört Peter Burkhardt, Sänger und Gitarrist bei Tuff Enuff. Beim Proben über die Schulter geschaut haben wir auch einer Rockband. Einem mu-

sikalischen Sommer 2023 steht nichts im Weg. Mehr dazu auf den Seiten 2 und 3.

Martina Gradmann

Deponiepläne

So sieht der Gestaltungsplan aus

Die ZAV Recycling AG hat dem Kanton den Gestaltungsplan für die Deponie Tägernauer Holz zur Vorprüfung eingereicht, obwohl die «Gesamtschau Deponien» noch aussteht. Die Gründe fürs Weiterplanen und wie der Gestaltungsplan aussieht, erklärt Horst Meier, VR-Präsident der ZAV Recycling AG. Mehr dazu auf den Seiten 14 und 15.

Neu!
Kleinanzeigenmarkt
auf Seite 37

Anzeige



Endlich rauchfrei
durchs Leben

www.bisso-hypnose.ch



Termine auch am
Wochenende!

BISSO HYPNOSE
persönlich & empathisch

Tel. 044 545 86 53

Musikalisches Grüningen



«Rock im Rietli» am Proben für ihren Auftritt im Juni.

Bild: MG

Ein Dorf macht Musik. In Grüningen wird gejodelt und gesungen, Akkordeon und Tuba gespielt, auf Schlagzeugen getrommelt und elektrischen Gitarren satte Töne entlockt. Von Volksmusik über Klassik, Soul, Blues, Country und Rock ist in Grüningen fast alles zu finden.

Es ist eine enorme Vielfalt, die Grüningen in musikalischer Hinsicht zu bieten hat. Von Volksmusik über Klassik zu Blues, Jazz und Rock ist fast alles vertreten und damit verbunden auch die unterschiedlichsten Musikerinnen- und Musikerpersönlichkeiten. Ein paar von ihnen stellen wir euch heute vor.

Fünfzehn Jahre Tuff Enuff

Eine der musikalischen Persönlichkeiten ist Peter Burkhardt von Tuff Enuff, einer Country-, Blues- und Rockband, die dieses Jahr bereits ihr 15-jähriges Bestehen feiern kann und kürzlich von einem Auftritt in München zurückgekehrt ist.

Tuff Enuff, was frei übersetzt «här-ti Siechä» bedeutet und sich aus den Musikern Peter Burkhardt, Patrick Oriet, Jacky Mäder, Dario Dall'Angelo, Thomas Gisler und Peps Dändliker zusammensetzt, trafen sich 2008 erstmals zum gemeinsamen Improvisieren von Country, Blues und Rock. Es harmonierte, und die zwei Ex-Sunday Skiffers, die zwei Ex-Double Trouble und die zwei M-Project Musiker gründeten die Country-Band vom Zürichsee.

Country Night Forch und Albigütli

«Wir waren alles gestandene, aber auch «gestrandete» Musiker, die zusammenfanden und einen gemeinsamen Sound suchten», sagt Peter Burkhardt. Der Erfolg liess nicht auf sich warten. Nach einem Live-Auftritt in vollem Haus mit einem begeisterten Publikum wurde die Band an die «Country Night Forch» eingeladen, was sozusagen das Sprungbrett für eine langjährige Karriere gewesen sei, wie es Burkhardt ausdrückt.

getauft, es folgten auch unzählige Auftritte im In- und Ausland. «2015 starteten wir unsere Tour in Berlin am Country Music Meeting und tourten dann durch die Schweiz von Genf über Davos, nach Amden, Frutigen und Interlaken», erzählt der Musiker. Highlight sei aber immer das Country Music Festival im Albigütli gewesen, wo Tuff Enuff schon elf Mal in ausverkauftem Haus gespielt haben. «Natürlich gab es auch in unserer Band immer wieder Wechsel und die Coronazeit ohne Auftritte war auch nicht ganz einfach», sagt Burkhardt. Doch man habe gemeinsam immer nach Lösungen gesucht.

Musik als Lebensbegleiterin

Er selbst habe schon mit 12 Jahren mit teils selbst gebastelten Instrumenten in einer Band gespielt und mit 16 seine erste Schülerband gegründet. «Für mich waren die Beatles die Grössten. Später kamen Jimi Hendrix, Led Zeppelin, Deep Purple, Ten Years After und

Marco Gottardi als Pate

Es wurden nicht nur CDs aufgenommen und mit Marco Gottardi als Pate am Country Music Festival im Schützenhaus Albigütli



Peter Burkhardt, Sänger und Gitarrist bei Tuff Enuff.

Bild: MG



Tuff Enuff bei einem ihrer Live-Auftritte.

Bild: zvg

Bluesmusik dazu», schmunzelt Burkhardt, dem der härtere Sound auch heute noch liegt. Es folgte die Mitgliedschaft bei Stormy Monday Blues Band und Double Trouble, bis schliesslich Tuff Enuff gegründet wurden.

Musik hat der gestandene Musiker immer aus Freude gemacht, Geld habe er mit der Arbeit als Hauswart verdient. Der Vater von zwei erwachsenen Kindern und drei Enkelkindern spielt und singt noch immer leidenschaftlich und managt die Band-Auftritte. Wenn er nicht mit der Band unterwegs ist, reist er gerne mit seiner zweiten Frau Terri in Länder wie die USA, Südafrika oder Thailand und besorgt sich vor allem in Amerika seine Bühnenausfits. Die Konsequenz, mit der Tuff Enuff ihren Stil durchziehen, gibt ihnen Recht. Auch in diesem Jahr sind wieder verschiedene Auftritte geplant, darunter bei der Country Music Cruise auf der Donau. Am 10. Juni feiert die Band ihr 15-Jahr-Jubiläum im «Häxehüsli» im Restaurant Sternen in Wil ZH.

Von der Volksmusik zum Hardrock

Ein anderer Grüninger macht schon seit 40 Jahren Musik, und dies auf ganz unterschiedlichen Instrumenten. Sepp Germann hat im Musikverein Trompete gespielt und bei der Buuremusig Grüningen mitgemacht, bis er schliesslich in der Pete Dixon Band auf der Gitarre Country und Rock zu spie-

len begann. Nach rund vier Jahren gründete er mit dem Grüninger André Fleckner, auch ein ehemaliges Mitglied des Musikvereins, die Hardrockband Sagen-Lair, mit der die beiden mehrere Auftritte hatten und schöne Erfolge feierten. «Highlights waren der Auftritt im Scala Wetzikon, der zweite Platz am Song Contest in Pfäffikon und an der Night of Bands in Kloten», erinnert sich Sepp. Nach 14 Jahren sei der «Pfupf» jedoch draussen gewesen und die Bandmitglieder trennten sich. Doch jetzt wird im Bandraum im Rietli wieder geprobt. Was ursprünglich als Projekt gedacht war, hat sich zu einer Band formiert, die im Juni ihren Auftritt beim einem Privatanlass als «Rock im Rietli» geben wird.

Aus Projekt entstand Band

Den Anstoss hatte André Fleckner gegeben, der nach der Bassgitarre auch das Schlagzeugspielen lernen wollte. «Mein Schlagzeuglehrer

wollte einen Event mit Begleitmusikern veranstalten. Ich habe meine Kollegen angefragt und so kam das zustande», erklärt André. Wegen Corona sei der Auftritt dann dreimal abgesagt worden, zusammengeblieben ist die Band trotzdem. «Wir entscheiden dann nach dem 10. Juni, wie es weitergeht», sagt Bandmitglied Manuel Bürgisser, «vorerst macht es einfach Spass, in dieser Konstellation zusammen zu proben.»

«Das Zusammenspiel mit den Musikern klappt extrem gut. Wir proben seriös, gönnen uns aber auch gemeinsame Grillabende und Gespräche.»

Daniel Reiser

Hobby, nicht Verdienst

Das bestätigen auch die beiden Brüder Roman und Daniel Reiser. Alle Bandmitglieder spielen oder singen auch in anderen Bands, Manuel und André in der Firmenband von Sonova. «Auf der Bühne bin ich ein anderer Mensch», sagt Sänger Daniel, der mit seiner Band Rock In Flames, die 2006 von ihm und Dave Bürge in Gossau ZH gegründet wurde, schon viele Auftritte hatte. Das Zusammenspiel mit den Musikern im Rietli klappte extrem gut, man probe seriös, gönne sich aber auch gemeinsame Grillabende und Gespräche. «Ich bin froh, dass wir nicht von der

Musik leben müssen», sagt Roman. Für den Erfolg müsse man sich vollständig committen und dann mache es schnell weniger Spass. «Wir haben alle ein Arbeits- und Familienleben», sagt auch Sepp, «allein in Grüningen gibt es unzählige Musikerinnen und Musiker. Der Erfolg wird einem nicht vor die Füsse gelegt.»

Der Sound aus dem Probenraum tönt jedenfalls schon mal richtig gut und man wünscht sich, dass der Auftritt im Juni nicht der einzige bleiben wird.

Daumen drücken für die Jodler

Einen grossen Anteil an der Grüninger Musik haben die Volksmusik und das Jodeln. Mit dem Jodelklub Bärghlueme hat Grüningen einen äusserst erfolgreichen Jodelklub im Dorf. Was junge und ältere Jodler mit ihrem Gesang bewirken, zeigen sie immer wieder eindrücklich an Festauftritten, bei Gottesdiensten und auch an Beerdigungen. Dieses Jahr nimmt der Jodelklub Bärghlueme vom 16. bis 18. Juni am 31. Eidgenössischen Jodlerfest in Zug teil. Für dieses Ereignis haben sie sich dank ihrer vorzüglichen Leistungen im vergangenen Jahr qualifiziert (die «Grüninger Post» berichtete). Als Zeichen der Wertschätzung werden die Jodler am Sonntag, 18. Juni, offiziell in Grüningen empfangen. Das nächste Mal zu hören sein werden die Jodler anlässlich der 1.-August-Feier im Schlosshof.

Martina Gradmann



Der Jodelklub Bärghlueme gehört fest zum Grüninger Kulturgut dazu.

(Archivbild)

Bild: zvg

AGENDA

Die musikalischen Highlights und alle weiteren Veranstaltungen der nächsten Wochen findest du auf der Seite 31 auf www.grueningen.ch oder auf Zürioberland24.

www.zuerioberland24.ch/agenda



Jahresrechnung erstmals als Einheitsgemeinde

Mit der Jahresrechnung 2022 wird erstmals eine Jahresrechnung der Einheitsgemeinde vorgelegt. Aufwände und Erträge, welche noch separat für die beiden Gemeinden budgetiert werden mussten, heben sich mit dem Jahresabschluss durch die gegenseitige Konsolidierung auf.

Die Erfolgsrechnung der Politischen Gemeinde schliesst bei einem Aufwand von CHF 22 139 585.28 und einem Ertrag von CHF 25 080 921.97 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2 941 336.69 ab.

Der ordentliche Steuerertrag ist wie erwartet gegenüber dem Vorjahr stark zurückgegangen. Demgegenüber ergaben die Grundstückgewinnsteuern einen deutlichen Mehrertrag von CHF 2,151 Millionen.

Bei der Bildung ist insbesondere bei der Sonderschulung ein Mehraufwand im Umfang von CHF 138 425 zu verzeichnen.

Die Kosten für die Pflegefinanzierung in Alters- und Pflegeheimen



Die Gemeinde Grüningen schliesst das Jahr 2022 mit einem Ertragsüberschuss von 2,9 Mio. Franken.

Bild: zvg

sind gegenüber dem Budget um CH 330 500 gestiegen. Ebenso waren die Zusatzleistungen um CHF 157 189 höher als budgetiert.

Für die Einführung der Einheitsgemeinde hat der Kanton der Gemeinde einen einmaligen Beitrag von CHF 135 000 ausgerichtet.

Durch die Ausgliederung des Elektrizitätswerkes in die Energie Grüningen AG musste das Konto Spezialfinanzierung des Elektrizitätswerkes aufgelöst werden, dadurch kam es zu einem einmaligen Ertrag in der Höhe von CHF 3 289 878.35 in der Erfolgsrechnung.

Bei den Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen kam es zu einem Einnahmenüberschuss von CHF 1 652 576.11. Dieser entstand durch den Beitrag aus dem Lotteriefonds an den Bau der Mehrzweckhalle, die Rückzahlung des Spitex-Darlehens für die Pflegewohnung und die Kanalisationsanschlussgebühren.

Die Nettoinvestitionen im Finanzvermögen im Betrag von CHF 343 746.75 sind durch die Sanierung des Färberhus entstanden.

Bei den finanzpolitischen Reserven war eine Entnahme vorgesehen. Aufgrund des positiven

Rechnungsabschlusses musste diese nicht vorgenommen werden. Hingegen konnte auch keine Einlage getätigt werden, da eine solche budgetiert werden muss. Der Ertragsüberschuss wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Der Bilanzüberschuss vermehrt sich dadurch auf CHF 20 174 213.46.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von CHF 48 734 633.92 aus.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Grüningen zu genehmigen.

Yvonne Cassol

Pflichtenheft für die Deponie Wilhus/Rebacher

Das AWEL hat die Gemeinde Grüningen verpflichtet, für die Deponie Wilhus/Rebacher ein Pflichtenheft für eine Detailuntersuchung auszuarbeiten. Bei dieser Deponie handelt es sich um eine ehemalige Abfalldeponie, welche von 1910 bis 1970 betrieben wurde.

Das beauftragte Ingenieurbüro Basler & Hofmann AG hat das Pflichtenheft für die Detailuntersuchung entsprechend ausgearbeitet, und dieses wurde seitens des

AWEL genehmigt. In den nächsten zwei Jahren wird nun der Standort genauer untersucht werden. Dafür hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 22 000.00 bewilligt. Dazu wird mit Baggerschlitten eine Feststoffuntersuchung des Deponiematerials gemacht.

Zudem wird das Erosionspotential ermittelt und vom Sickerwasser und Oberflächengewässer Proben genommen. Die Resultate werden dann zeigen, ob weitere Massnahmen im Bereich der Deponie notwendig sein werden.

Gewässerraumfestlegung Siedlungsgebiet

Der Gemeinderat hat das vom Planungsbüro Basler & Hofmann AG ausgearbeitete Projekt zur Festlegung des Gewässerraums im Siedlungsgebiet nach der erfolgten Vorprüfung durch das AWEL zu Händen der öffentlichen Auflage verabschiedet. Die Unterlagen liegen während 60 Tagen bis zum 14. Juli 2023 in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Gleichzeitig können die Unterlagen auch auf der Homepage der Gemeinde, www.grueningen.ch, eingesehen werden. Einwendungen gegen den

Entwurf zur Gewässerraumfestlegung können bis am 14. Juli 2023 mit schriftlicher Begründung dem Gemeinderat eingereicht werden.

Zudem wurde für die Fertigstellung des Projekts ein Zusatzkredit von CHF 17 097.65 inkl. MwSt. bewilligt. Die Zusatzkosten sind vor allem auf Zusatzaufwendungen, welche durch das AWEL verlangt wurden, entstanden.

Yvonne Cassol

Weitere Beschlüsse des Gemeinderats

Der Gemeinderat hat

- dem **Rad- und Motorradfahrer-Verband am Zürichsee**, Oberland und Linthgebiet (RMVZOL) eine Durchfahrtsbewilligung für den 12. Juli 2023, von 19.00 bis 21.00 Uhr, auf der Strecke Oberhof-Strasse–Roggesbüel-Strasse erteilt.
- für die **TORTOUR 50** vom Freitag, 18. August 2023, 17.00 Uhr, bis Samstag, 19. August 2023, 11.00 Uhr, auf der Strecke Hueb-Strasse – Adletshuser-Strasse die Durchfahrtsbewilligung erteilt.
- der Männerriege Grüningen für die Durchführung **«De schnellst Grüningerhegel»** am 24. Juni 2023, von 12.00 bis 18.00 Uhr, die Bewilligung zur Benützung des Herrenbaumgartens erteilt.
- der Kulturkommission **kult-Sichtig** die Bewilligung für die Benützung des Herrenbaumgartens am Sonntag, 11. Juni 2023, ab 14.00 Uhr für die Durchführung des Familienanlasses TARKABARKA erteilt. Der Zirkuswagen wird bereits ab dem 8. Juni 2023 im Herrenbaumgarten aufgestellt. Die Schranke im Herrenbaumgarten bleibt vom 8. bis 11. Juni 2023 geöffnet.
- dem **Verein Gassenfest** die Bewilligung erteilt, am Samstag, 1. Juli 2023, ab 9.00 Uhr, bis Sonntag, 2. Juli 2023, 12.00 Uhr, den Strassenabschnitt in der Gass 14b (Kreuzung Aussergass/in der Gass) bis in der Gass 17 (Kreuzung Stägacher/in der Gass) für das Gassenfest zu sperren.
- dem **Kammerchor Zürcher Oberland** für das Konzert vom Freitag, 23. Juni 2023, einen Unterstützungsbeitrag von CHF 500.00 ausgerichtet.
- an das **Umbauprojekt** der Stiftung Ancora-Meilestei, Wetzikon, einen Unterstützungsbeitrag in der Höhe von CHF 600.00 ausgerichtet. Die Stiftung ist im Bereich der beruflichen Integration tätig und bietet 17 unterstützte Ausbildungsplätze an.
- die Leistungsvereinbarung mit der **MOJUGA Stiftung** für Kinder- und Jugendförderung, Bubikon, rückwirkend per 1. Januar 2023 mit Kosten von CHF 160000.00 genehmigt. Wie in den Vorjahren stehen für einzelne Projekte für die Grüninger Jugendarbeit zusätzlich CHF 20000.00 und für Notinterventionen CHF 5000.00 zur Verfügung.
- für den **Grillabend**, welchen die MOJUGA zusammen mit dem Badepersonal für die Jugendlichen in der Badi durchführt, die Kosten im Betrag von CHF 600.00 für Verpflegung und Getränke bewilligt.
- die Kreditabrechnung für die Auswertung der **Kanalfernsehaufnahmen** des öffentlichen Kanalisationsnetzes mit Gesamtkosten von CHF 25750.40 und Mehrkosten von CHF 5750.40 genehmigt. Die Mehrkosten sind auf den grösseren Aufwand zurückzuführen.
- die Kreditabrechnung für die Anschaffung der **Tafeln für ein Parkleitsystem** im Stedtli mit Gesamtkosten von CHF 4351.90 inkl. MwSt. genehmigt. Es sind weder Minder- noch Mehrkosten entstanden.
- die Kreditabrechnung für die **Anschaffung eines Radladers Kramer 5065T** mit Gesamtkosten von CHF 74032.98 und Minderkosten von CHF 967.02 genehmigt.
- die Kreditabrechnung für die **Umleitung der Drainageleitung** unter der Schmutzwasserleitung Adletshuser hindurch mit Gesamtkosten von CHF 7018.80 inkl. MwSt. und Minderkosten von CHF 143.25 genehmigt.
- die Kreditabrechnung für den **Grabenunterhalt** beim Adletshuser Rietbach mit einem Kostenanteil von CHF 3811.00 genehmigt.
- die Kreditabrechnung für das Instandstellen der Fassade und der Torumrandung am **Feuerwehrgebäude** Binzikon mit Gesamtkosten von CHF 6931.55 und Minderkosten von CHF 1568.45 genehmigt.
- die Kreditabrechnung für das Ersetzen der **Plattenbeläge** an der Aussenwand im Waschraum des Unterhaltsdienstes mit Gesamtkosten von CHF 19516.40 und Mehrkosten von CHF 5516.40 genehmigt.
- zu den vorgesehenen **Anpassungen des Inventars** der schutzwürdigen Ortsbilder von überkommunaler Bedeutung und zur Angleichung an den ISOS-Perimeter zustimmend Stellung genommen. Es sind zwei kleine Anpassungen im Gebiet Müli und im südlichen Bereich des Stedtli vorgesehen.
- das jährlich wiederkehrende Kostendach für den **Patrouillendienst** des Sicherheitsdienstes auf den Schulanlagen und weiteren Gemeindeanlagen von CHF 15000.00 auf CHF 29000.00 erhöht.
- der verkehrstechnischen Abteilung der Kantonspolizei beantragt, dass an der Kreuzung Binziker-Strasse / in der Gass ein **Wegweiser** «Mehrzweckhalle» angebracht werden kann.
- für die Anschaffung von neuer **Hardware** für die Schulverwaltung einen Kredit von CHF 15976.64 inkl. MwSt. bewilligt.
- vom Jahresbericht und der Jahresrechnung 2022 der **Stiftung Botanischer Garten Grüningen** aufsichtsbehördlich ohne Bemerkung Vormerk genommen. Die sorgfältige Betreuung und Pflege der Anlage sowie das finanzielle Engagement werden der Stiftung und der Zürcher Kantonalbank bestens verdankt.
- die Jahresrechnung des Zweckverbandes **ARA Gossau-Grüningen** mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1894611.75 und Nettoinvestitionen von CHF -212834.95 genehmigt. Der für die Gemeinde Grüningen anfallende Kostenanteil beträgt CHF 513439.75

Baubewilligungen

- DaVinum, Lukas Pflugshaupt, Umnutzung Ökonomiegebäude zu Kelterei, Heispel 10.1
- Fankhauser, Peter, Erstellen Photovoltaikanlage, Rietli-Str. 22.5
- Oehenschläger, Roland, Anbau Carport, Chrumbach-Weg 1
- Sezer, Hikmet, Anbau an Einfamilienhaus, Chalberweidli 9
- STWEG Itziker Dorf-Str. 46, Erstellen Photovoltaikanlage

Einbürgerungen

Der Gemeinderat hat folgende Personen ins Bürgerrecht der Gemeinde Grüningen aufgenommen. Die Aufnahme ins Kantons- und Schweizerbürgerrecht bleibt vorbehalten.

- Edwards, Breneth Mary, von Vereinigtes Königreich
- Fazliu, Qamil, von Nordmazedonien
- Mletzko, Sandra Ingrid, von Deutschland

Yvonne Cassol

NÄCHSTE TERMINE

Gemeindeversammlung

Dienstag, 13. Juni 2023, 20 Uhr, Kirchgemeindesaal

Volksabstimmung

Sonntag, 18. Juni 2023

Urnenstandorte:

Gemeindehaus, Zentralschulhaus Binzikon, Treuhandbüro Neuhaus/Itzikon jeweils von 9.30 bis 11 Uhr

www.grueningen.ch



botanischer
garten
grüningen

Eine Stiftung der



Zürcher
Kantonalbank

Aktuell: Fleischfressende Pflanzen

Täglich vom 1. April – 31. Oktober,
10 – 17 Uhr. Eintritt frei.

Mein Wunder Natur.



Gebrüder Küttel AG
Werk-Strasse 12
8627 Grüningen

Telefon 043 833 90 70
info@schreinerei-kuettel.ch
www.schreinerei-kuettel.ch



Neue Rotkreuz-Fahrdienstzeiten



Der Fahrdienst des Schweizerischen Roten Kreuzes wird mit freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern organisiert. Bild: SRK

Im Kanton Zürich wird der Rotkreuz-Fahrdienst schrittweise modernisiert. Dazu gehören ein neues Tarif- und Vergütungssystem sowie eine einheitliche Telefonnummer zur Anmeldung der Fahrten. Ausserdem gelten ab dem 3. Juli neue Fahrdienstzeiten in Grüningen.

Der Rotkreuz-Fahrdienst ermöglicht Personen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, die Fahrt zum Arzt, ins Spital, zur Therapie oder zur Kur. Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer bringen mit ihren

eigenen Fahrzeugen die Personen zu ihrem medizinischen Termin und wieder nach Hause. Im Kanton Zürich legen die Fahrerinnen und Fahrer gemäss SRK gut 2 Millionen Kilometer zurück. Während des Termins wartet der Fahrer oder die Fahrerin vor Ort.

Neues Tarifsystem

Im Rahmen der schrittweisen Modernisierung des Fahrdienstes wird ein neues Tarifsystem eingeführt. Es umfasst neu eine Grundgebühr pro Fahrt, einen Kilometerpreis und ein Jahresabo, welches

bei der ersten Fahrt in Rechnung gestellt wird. Die Nutzerinnen und Nutzer des Dienstes erhalten künftig monatlich eine Rechnung zugestellt. Eine Barzahlung bei der Fahrerin oder beim Fahrer ist nicht mehr möglich.

Tarife in CHF

Jahresabo (12 Monate)	20.-
Grundgebühr pro Fahrt	5.-
Kilometerpreis bis 90 km	0.95
Kilometerpreis ab 90 km	0.75
Mindestpreis	12.-

Der Mindestpreis gilt, falls der Fahrpreis (Grundgebühr pro Fahrt plus Kilometerpreis) geringer ist als der Mindestpreis.

Fahrten online anmelden

Die Online-Anmeldung von Fahrten steht bestehenden Fahrgästen, aber auch Angehörigen und Institutionen, welche Fahrten für Fahrgäste anmelden, zur Verfügung. Ein persönliches Login kann man ab dem 3. Juli 2023 telefonisch unter 044 388 25 00 beantragen.

Redaktion

WICHTIGE ÄNDERUNGEN

Neue Fahrzeiten und neue Telefonnummer

Ab dem 3. Juli 2023 gelten für den Rotkreuz-Fahrdienst in Grüningen eine neue Telefonnummer und neue Fahrzeiten:

8–12 und 14–17 Uhr
Telefon: 044 388 25 00

Gewünschte Fahrten sollten so früh wie möglich angemeldet werden, wenn möglich aber mindestens drei Arbeitstage im Voraus.

Annulationen von gemeldeten Fahrten müssen mindestens 24 Stunden vor Fahrtbeginn telefonisch unter Telefon 044 388 25 00 gemeldet werden. Bei kurzfristigeren Absagen wird der Mindestpreis verrechnet.

Fahrer:innen gesucht

Für das Grüninger Team sucht das Rote Kreuz freiwillige Fahrerinnen und Fahrer. Melden Sie sich unter Tel. 044 388 25 41.

www.srk-zuerich.ch/fahrdienst



Neue Parkfelder zum Mieten

Beim Feuerwehrhäuschen Binzikon an der Gubelgass wurden neu vier gelbe Parkfelder eingezeichnet. Diese werden durch die Gemeinde Grüningen ab dem 1. August 2023 vermietet. Es ist möglich, einen Parkplatz für CHF 50.- pro Monat zu mieten.

Interessenten können sich an folgende Adresse wenden:

Liegenschaftsverwaltung Grüningen
Jasmin Schmid
Stedtligass 12, 8627 Grüningen
Tel. 043 833 70 74
jasmin.schmid@grueningen.ch



Gemeinde Grüningen

Beim Feuerwehrhäuschen können Parkplätze gemietet werden.

Bild: zvg



Das Schloss entdecken

Finden Sie in den Räumen des Schlosses Antworten auf interessante Fragen rund ums Schloss. Kinder entdecken währenddessen die Koffer zum Spielen und Tüfteln!

jeden 1. Sonntag im Monat von 13 - 16 Uhr

Wo isch dä goldig Fisch?

Ein skurriler, komischer Rundgang mit grotesken Szenen. Ein Rundgang der etwas anderen Art, bei dem sich Wahrheiten mit Fantasie vermischen.

10. Juni 2023, 17.30 Uhr



Grüniger Kinderweg

Unterwegs mit Hans und Mola beim Memory, den Bandolinos, im Spielhüsli und dem Bilderrahmen.

jederzeit frei zugänglich



Unterwegs in den Feierabend mit dem Nachtwächter

Spannende Geschichten mit der Müllerin und dem Nachtwächter. Ein Erzähltheater aus vergangener Zeit.

2. Juli 2023 / 20. August 2023, 18.00 Uhr



Familienführung / alte Spiele neu entdeckt

Mit der Kräuterhexe Gisberta unterwegs auf ihrem Rundgang durchs Stedtli. Im Schlosshof sind alte und neue Spiele bereit zum Entdecken und Ausprobieren.

24. September 2023, 10.30 - 17 Uhr

Gemeindeverwaltung Grüningen
www.grueningen.ch
 Tel. 043 833 70 70



tourismus
grünningen

Spannende Einsichten in Projekte der Grüninger Arbeitsgruppen

Im Rahmen des Projekts «Lokal vernetzt älter werden», das die Gemeinde gemeinsam mit der Prävention und Gesundheitsförderung des Kantons Zürich sowie der Gesundheitsstiftung Radix führt, hat am 11. Mai 2023 eine erste Präsentation der Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen stattgefunden und Interessantes zu Tage gefördert.

Nachdem sich vier Arbeitsgruppen mit Freiwilligen aus Grüningen während rund fünf Monaten mit verschiedensten Fragen aus vier Bereichen auseinandergesetzt hatten, stellten sie Mitte Mai ihre Ergebnisse den interessierten Personen im Kirchgemeindesaal vor. So viel vorweg: Es wurden mit Elan und grossem Zeiteinsatz spannende Erkenntnisse erarbeitet.

Altersarbeit gleich gewichten

Die Gruppe Infotransfer analysierte die Informationsmöglichkeiten auf allen Ebenen, seien dies Flyer, Anschlagbretter in der Gemeinde sowie Agenden auf Websites, und kamen zum Schluss: «...dass niemand behaupten kann, sie oder er käme nicht zu den nötigen Informationen». Diskussionen gab



Die Themen für die Arbeitsgruppen wurden anhand eines Workshops erarbeitet und priorisiert.

Bild: zvg

es dennoch, und an die Adresse der Gemeinde folgte der Aufruf, man müsse der Altersarbeit eine ebensolche Gewichtung einräumen wie der Jugendarbeit – mit demselben professionellen Know-how dahinter.

Die Echogruppe, welche eine Analyse zur Mobilität, zu schwierigen Wegpassagen sowie Anregungen zu Sitzmöglichkeiten und Spazierwegen mit Gehhilfen aus dem Kreis

älterer Personen einholte, verblüffte mit ihrer detaillierten Präsentation zu den Schwachstellen in Grüningen.

Freiwilligenmodelle im Vergleich

Die Gruppe «GrueniPlattform» verglich verschiedenste Freiwilligenmodelle und Hilfe-für-Hilfe-Plattformen in anderen Gemeinden miteinander und prüfte, ob ein solches Modell auch für Grüningen

aufgebaut werden könnte. Dabei klärte sie erste Organisationsvarianten mit der Anlaufstelle Alter auf der Gemeinde und unabhängigen Institutionen wie Pro Senectute.

Schlussevent im November

Jetzt gilt es, bis zum Schlussevent am 30. November 2023 diese Arbeiten noch zu verfeinern, um sie der Bevölkerung aller Altersklassen detailliert zu präsentieren.

Susanne Gutknecht

Anzeige



IHR WUNSCH,
UNSER KÖNNEN

Malerarbeiten
Tapezierarbeiten
Trockenbau und Gipsarbeiten
Fassaden
Schimmel

PLANEN SIE JETZT DIE
SANIERUNG IHRER FASSADE



MALEREI WIDMER

MALER UND GIPSER AG
INHABER MARCO BOSSHARD

Roger Widmer Maler Gipser AG

Stedtligass 8
8627 Grüningen

044 935 16 31
marco.bosshard@malereiwidmer.ch

WIR LEBEN IHRE MOBILITÄT

Leidenschaftlich, kompetent und fair.



Opel und Suzuki Vertretung · 8620 Wetzikon · Tel. 044 933 30 20 · wildbachgarage.ch

Wildbachgarage AG



RAIFFEISEN

Christian Belviso
Privatkundenberater



Persönlich, nah, kompetent.

Ihre Raiffeisenbank vor Ort in Gossau ZH.

Wir machen den Weg frei

**Raiffeisenbank
Zürcher Oberland**

Geschäftsstelle Gossau ZH
Grütstrasse 51, 8652 Gossau ZH
T 044 936 60 81
christian.belviso2@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/zuercher-oberland

Bericht aus der Schulpflege



Zentralschulhaus in Grüningen (Archivbild).

Bild: Schule Grüningen

Personalmutationen

Dominique Leuenberger hat seine Stelle als schulischer Heilpädagoge auf Ende Schuljahr 2022/2023 gekündigt sowie Sabrina Steitz ihre Stelle als Logopädin. Wir danken ihnen für ihren Einsatz für die Schule Grüningen und wünschen ihnen alles Gute. Die Stellen wurden umgehend ausgeschrieben. Als neue schulische Heilpädagogin konnte Claudine Trachsler und als neue Logopädin Ingeborg Gräter gefunden werden.

Im Schuljahr 2023/2024 führt Grüningen eine Klasse mehr in der Unterstufe. Es wurde daher eine zusätzliche Klassenlehrperson gesucht. Für diese Stelle konnte man Sandrina Kobler gewinnen.

Basierend auf den konstant steigenden Schülerzahlen hat das Volksschulamt im Rahmen der Gesamtstellenplanung vom Januar 2023 der Schule Grüningen per Schuljahr 2023/24 mehr Stellenprozente für die Schulleitung zugesprochen. Neu stehen der Schule Grüningen 220% für die Schulleitung zur Verfügung. Dies hat zur Folge, dass eine dritte Schulleitungsstelle geschaffen wurde. Mit Marisa Calisesi Diriwächter konnte diese Stelle bestens besetzt werden.

Wir begrüßen Claudine Trachsler, Ingeborg Gräter, Sandrina Kobler und Marisa Calisesi Diriwächter herzlich an der Schule Grüningen.

Erhöhung Stellenprozente Psychomotorik

Aufgrund der stetig wachsenden Schülerzahl benötigt es zusätzliche Stellenprozente in der Psychomotorik. Man geht von einem zusätzlichen Bedarf von 5% aus, welche ab dem Schuljahr 2023/2024 benötigt werden. Die Schulpflege hat der Erhöhung von 35% auf 40% in der Psychomotorik zugestimmt.

Jenny Müller

TERMINE

Sommerferien: 17.7.–18.8.
Schulanfang: Montag, 21. August
Besuchsmorgen: 25./26.9.

Weitere Beschlüsse der Schulpflege

Weiter hat die Schulpflege

- das ISR-Setting für fünf Schüler/innen für das Schuljahr 2023/2024 genehmigt.
- den Sonderschulbedarf von zwei Schüler/innen anerkannt.
- das Schulgeld für die Aufnahme in Gossau für eine Schülerin gesprochen.
- die Kosten für die externe Sonderschule für vier Schüler/innen für das Schuljahr 2023/2024 bewilligt.
- die Weiterbildungsgesuche von vier Lehrpersonen und einer Schulleitung gutgeheissen.
- den unbezahlten Urlaub einer Lehrperson bewilligt.
- den Terminkalender für das SJ 2023/2024 abgenommen.
- die Integration der kantonalen PICTS-Ressourcen in den Berufsauftrag mit der Teilnahme am Fachnetzwerk und einer Teilnahme an einem der Netzwerke (Modell 1a) wird beim Volksschulamt Zürich beantragt.

Quelle: Schulpflegesitzung vom 17.4.2023

Anzeige



Schaffen Sie sich eine Sommer-Oase

Wir sind Ihr verlässlicher Partner für:

- Sonnenstoren
- Seitenbeschattung
- Terrassendächer

Industriestrasse 12 | 8625 Gossau ZH
www.widmer-rollladen.ch | Telefon 044 935 41 00





Volkswagen Service
Bester Service
Von klein auf gelernt

Wir sind Ihr Partner für Reparatur und Service

Bei uns ist Ihr Volkswagen in besten Händen. All unsere Leistungen sind speziell auf Sie und Ihren Volkswagen abgestimmt. Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte und preiswerte Wartung sowie Betreuung in Ihrer Nähe.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.



Seefeld-Garage AG, Rüti
Rapperswilerstrasse 50, 8630 Rüti ZH
Tel. 055 240 13 55



**Die Kundinnen und Kunden
der Generalagentur
Wetzikon-Pfäffikon erhalten
dieses Jahr 2,4 Millionen.**

**Dank Genossenschaft beteiligen wir Sie
an unserem Erfolg.**

Jorge Claro, Versicherungs- und Vorsorgeberater

Generalagentur Wetzikon-Pfäffikon

Ramon Strittmatter

Bahnhofstrasse 122

8620 Wetzikon ZH

T 044 934 31 11

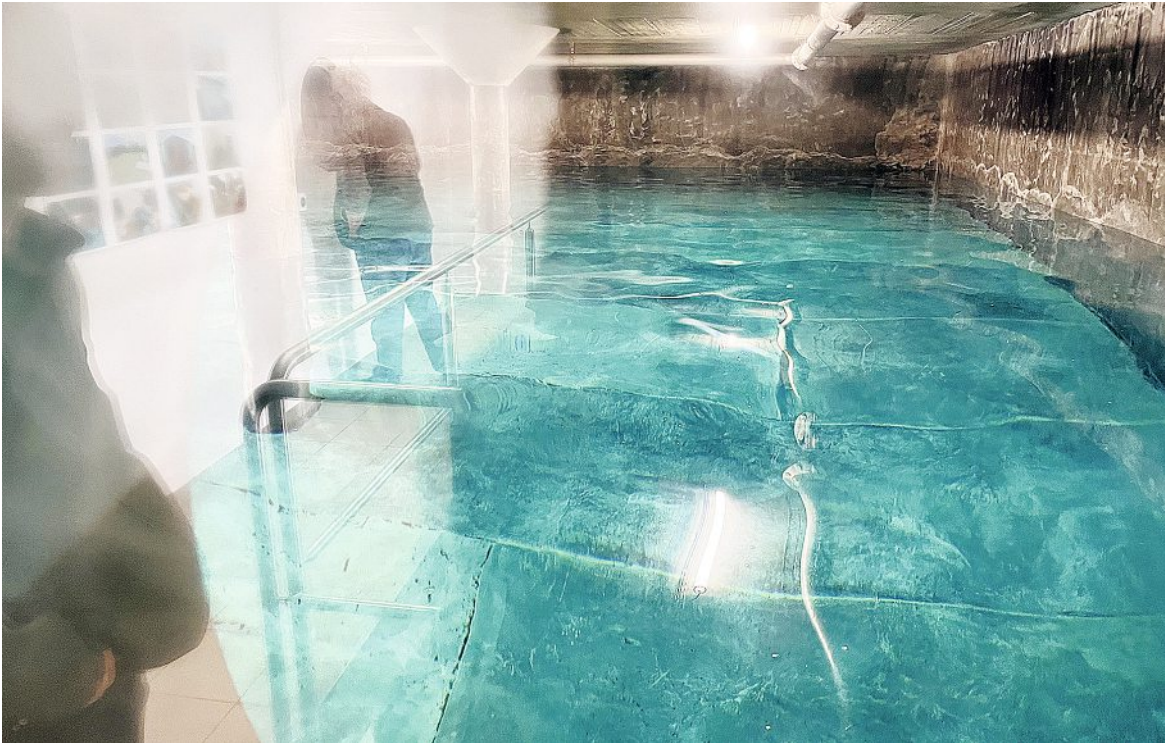
wetzikon@mobilier.ch

mobilier.ch/wetzikon

die Mobiliar

«Wir werden in Grüningen kaum je ein Wasserproblem haben»

50 Jahre Mühlehölzli
mehr auf Seite 26



1200 Kubikmeter Wasser lagern in der einen Kammer, 550 Kubikmeter in der neuen Kammer.

Bild: MG

Das Wasserreservoir im Rebrain wurde saniert und erweitert. Heute ist die grössere Kammer mit 1200 Kubikmetern Wasser und die kleinere mit 550 Kubikmetern Wasser gefüllt. Laut Thomas Bodmer, Vizepräsident der Wasserversorgungs-Genossenschaft, ist die Grüninger Wasserversorgung gut aufgestellt.

Erhöht auf einem Hügel mit fantastischem Ausblick auf Grüningen thront das Wasserreservoir Rebrain, das Grüningen mit Trinkwasser versorgt. Am Tag der offenen Tür vom 6. Mai 2023 stellten sich die beiden Brunnenmeister und der Vizepräsident den Fragen der Besuchenden, die sich anhand einer Infotafel über die Sanierung und Erweiterung ein Bild machen konnten. Der Blick durch ein Bullauge in das Innere der Wasserkammern erinnert an ein Schwimmbad und zeigte, dass es in Grüningen momentan nicht an Wasser mangelt.

Wassereinkauf von OGH und GWVZO

Die Wasserversorgung Grüningen (WVG) ist als Genossenschaft von Liegenschafts- und Grundstücksbesitzenden organisiert, die ihre Genossenschafter:innen mit einwandfreiem Trink- und Brauchwasser versorgt. Die WVG selbst besitzt kein eigenes Wasser, sondern kauft dieses bisher zu etwa zwei Dritteln als Grundwasser bei der OGH (Wasserversorgung Otikon-Grüningen-Hombrechtikon) und zu circa einem Drittel bei der GWVZO (Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland) ein.

Derzeit nur Seewasser

2020 wurde festgestellt, dass das Grundwasser von der OGH mit Chlorothalonil, einem Pestizid, das in der Landwirtschaft eingesetzt wird, belastet ist und der vorgeschriebene Grenzwert überschritten wurde. Die WVG hat darum ab April 2020 auf die Abgabe von Grundwasser von der

OGH verzichtet und das «gesamte Netz» mit Seewasser von der Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland versorgt. «Das wird bis auf weiteres auch so bleiben»,

erklärt Thomas Bodmer, Vizepräsident der WVG.

Neuer Pumpenschacht

Geplant ist, dass in naher Zukunft ein neuer Pumpenschacht in der Spilhalden gebaut wird, in welchem See- und Grundwasser gemischt werden können. Eine Mischung habe den Vorteil, dass im gesamten Versorgungsgebiet Wasser in gleicher Qualität und Zusammensetzung zur Verfügung stehe.

Zu den heisseren Sommern und einer damit verbundenen Wasserknappheit sagt Bodmer: «Im Kanton Zürich sind alle Wasserversorgungen miteinander vernetzt und helfen sich bei Notfällen aus. Der Kanton Zürich hat den Zürichsee und wird zudem durch einen grossen Grundwasserstrom gespeist und wird deshalb kaum je ein Problem mit dem Wasser haben.»

Martina Gradmann



Thomas Bodmer, Vizepräsident der Wasserversorgungs-Genossenschaft Grüningen, erklärte am Tag der offenen Tür die ausgeklügelte Technik.

Bild: MG

Wohin mit der ungeliebten Restschlacke?

Der Kanton sieht gemäss Richtplan eine Deponie im Tägernauer Holz vor, um Restschlacke einzulagern. Doch was ist Schlacke eigentlich genau?

Wir produzieren jeden Tag Abfall. Meist acht- und sorglos schmeissen wir Dinge in den Kübel. Liegt der Abfallsack in der Mülltonne, ist er vergessen – aus den Augen, aus dem Sinn. Doch der Müll hat noch einen langen Weg vor sich. Das Abholen durch die Lastwagen und Abladen in der nächsten Kehricht-Verwertungsanlage wie in der KEZO in Hinwil ist nur der Anfang eines langen Prozesses.

Abfallberg steigt

Allen Bemühungen wie Foodwaste-Verhinderung, Reduktion von Verpackungsmaterial usw. zum Trotz steigt der Abfallberg gemäss Prognose des Kantons weiter an. Und der muss von den KVA verarbeitet werden. Der Haupttreiber ist die Bevölkerungszunahme. Allein im Kanton Zürich fallen jedes

Jahr rund 800000 Tonnen Abfall an. In der Schweiz verursacht jede Person durchschnittlich 700 kg Abfall pro Jahr.

Nach dem Verbrennen bleibt Schlacke

Nach dem Verbrennen von Abfall bleibt ein Anteil von rund 20% als sog. Schlacke übrig. Darin befinden sich noch wertvolle Rohstoffe wie Gold, Silber, Platin, Kupfer, Eisen und Aluminium. Durch ein besonders Trockenverfahren, das von der KEZO entwickelt wurde, können diese Rohstoffe aus der Schlacke gewonnen werden. Aus 100000 Tonnen Schlacke können so rund 15000 Tonnen Metalle gewonnen und dem Kreislauf zurückgegeben werden.

Die ungeliebte Restschlacke

Was nach dem Verbrennungsprozess und der Rohstoffgewinnung übrigbleibt, ist die eigentliche Restschlacke. Dieses dunkle, sandartige Gemisch besteht aus anorganischen Materialien und

kann darum nicht einfach ausgestreut oder anderweitig verwendet werden. Horst Meier, VR-Präsident der ZAV Recycling AG, dazu: «In der Schweiz gelten diesbezüglich sehr strenge Regeln. In nördlichen Ländern wird die Schlacke bis heute u.a. im Strassenbau eingesetzt. Früher war das auch in der Schweiz so, heute ist das bei uns verboten.» Diese Restschlacke muss per Gesetz endgelagert werden.

KVA arbeiten zusammen

Im Kanton Zürich gibt es fünf Kehricht-Verwertungsanlagen (KVA), die unter der Federführung des AWEL zusammenarbeiten und eine gemeinsame Kapazitätsplanung vornehmen. Die vier KVA KEZO in Hinwil, Zimmerberg in Horgen, Limeco in Dietikon und Stadt Zürich entschieden, die Schlackenaufbereitung gemeinsam zu betreiben und eine Grossanlage in Hinwil zu bauen. Zu diesem Zweck wurde 2013 die ZAV Recycling AG (ZAVRe) gegründet.

2018 kam die KEBAG AG in Zuchwil SO und 2021 die GEVAG in Trimmis GR als Teilhaberinnen hinzu. Die Schlackenaufbereitungsanlage in Hinwil wurde 2016 in Betrieb genommen. Derzeit werden gemäss ZAVRe rund 100000 Tonnen Trockenschlacke pro Jahr aufbereitet, bis Ende 2024 ist ein Ausbau auf 200000 t geplant.

Schlacken-Rückführung

Die ZAVRe in Hinwil verarbeitet zurzeit Schlacke aus den KVA Hinwil, Horgen, Zürich und Zuchwil. Per Bahn kommt noch Schlacke von der KVA Monthey VS. Ab 2024 kommt Schlacke von Trimmis und ab 2027 von Niederurnen dazu. Diese ausserkantonalen KVA müssen ihren Schlackenanteil zurücknehmen und selbst deponieren. Eine Ausnahme bildet die Restschlacke der KVA Monthey, die aktuell noch über die ZAVRe endgelagert wird. Die «Hinwiler» Schlacke wird heute nach Obfelden, Lufingen und in den Kanton Uri zum Deponieren geführt.

Deponien erreichen ihre Kapazitätsgrenzen

Viele Deponien sind bereits gefüllt oder erreichen in naher Zukunft ihre Kapazitätsgrenzen. Im Kanton Zürich ist das Volumen für Deponien der Kategorie D, wie diese fürs Tägernauer Holz vorgesehen ist, nur noch bis 2030 vorhanden.

Wohin also mit der ungeliebten Schlacke? Klar ist: Neue Standorte müssen durch den Kanton rechtzeitig evaluiert und verbindlich definiert werden. Darum wurde auch der Deponiestandort Tägernauer Holz bereits im Jahr 2009 im Richtplan festgesetzt. «Diesen Standort hat nicht die ZAV Recycling AG festgelegt, sondern der Kanton», betont Horst Meier.

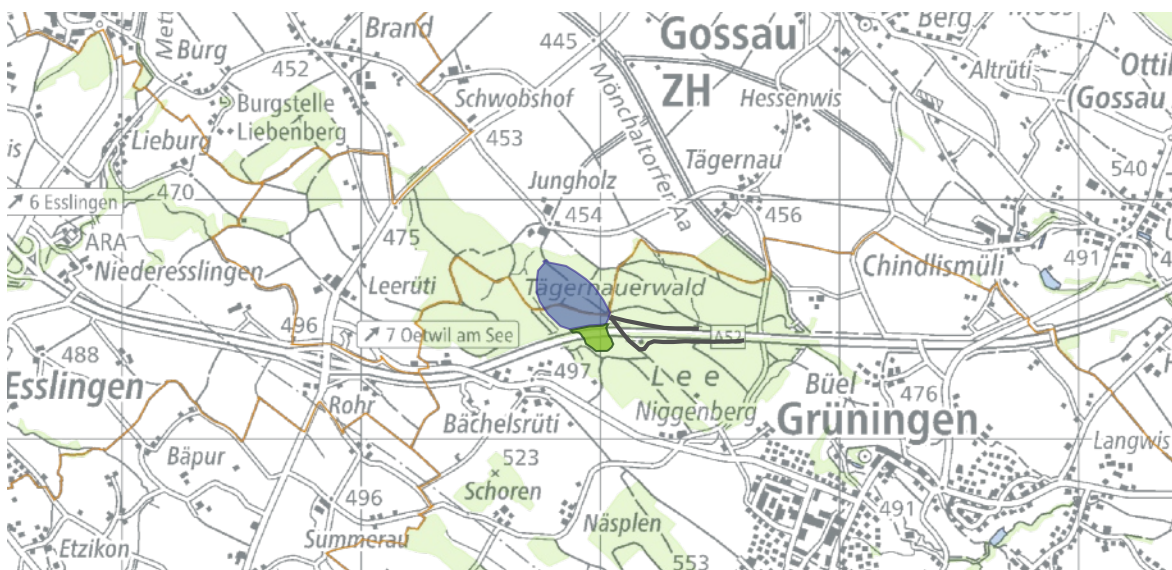


Die Restschlacke ist ein dunkles, sandartiges Gemisch.

Bild: abfall-sh.ch

Barbara Tudor

So sieht der Gestaltungsplan aus



Vom gesamten Wald Tägeraue Holz würde der blau eingezeichnete Teilbereich etappenweise für die geplante Deponie genutzt – und auch wieder aufgeforstet. In Grün: die Wildtierüberführung.

Bild: Sieber Cassina + Partner AG

Die ZAV Recycling AG hat dem Kanton den Gestaltungsplan für die Deponie Tägeraue Holz zur Vorprüfung eingereicht. Horst Meier, VR-Präsident der ZAV Recycling AG, erklärt die Gründe fürs Weiterplanen und wie der Gestaltungsplan konkret aussieht.

Die ZAVRe begründet ihr Vorgehen mit dem Einreichen des Gestaltungsplans mit dem rechtsverbindlichen Richtplaneintrag aus dem Jahr 2009, an dem sich bis heute nichts geändert habe. Zudem habe der Kanton Zürich mit der ZAV Recycling AG einen Dienstbarkeitsvertrag für das Tägeraue Holz abgeschlossen. Die ZAVRe sei also berechtigt, die Deponie Tägeraue Holz zu bauen und zu betreiben. Auch wenn der Kanton noch eine Gesamtschau der Deponien erarbeiten müsse, sei nicht davon auszugehen, dass sich an der Deponie-Situation und den Möglichkeiten viel ändere. «Hätte man die Gestaltungsplanarbeiten fürs Tägeraue Holz gestoppt, würde das einen Zeitverlust bedeuten, der am Ende auch das Deponieproblem der Schlacke verschärfen würde.»

«Den Standort Tägeraue Holz hat nicht die ZAV Recycling AG festgelegt, sondern der Kanton.»

Horst Meier, VR-Präsident der ZAV Recycling AG

Sechs Hektaren für 750 000 m² Schlacke

Die geplante Deponie umfasst sechs Hektaren, auf denen 750 000 m³ Schlacke über einen Zeitraum von 12 bis 14 Jahren deponiert werden könnten. Dort würde gemäss RAVRe ausschliesslich Schlacke aus den Zürcher KVA deponiert, insgesamt 60 000 bis 70 000 Tonnen pro Jahr.

«Das Waldstück wird wieder aufgeforstet und die Biodiversität um 23 Prozent gesteigert.»

Horst Meier

Etappenweise Rodung und Wiederaufforstung

Der Gestaltungsplan sieht vor, die Nutzung auf vier Etappen aufzuteilen und vorzuwieder

aufzuforsten. Bis zum Ende der Deponie-Laufzeit wäre der Aufforstungsprozess bereits im Gang. Es klaffe also keine grosse Wunde im Wald, wie das von den Gegnern in Simulationen gerne gezeigt werde. «Die Visualisierung ist irreführend und schlicht falsch», sagt Meier. Die Deponie würde in Form einer Kuppe gestaltet, die sich ins Landschaftsbild mit den diversen Drummlins einpasse. Natürlich brauche die Wiederaufforstung Zeit. Doch der Eingriff sei vergleichsweise human und auch die visuelle Veränderung minim. Das zeigten auch die Simulationen, welche Bestandteil der Gestaltungsplanunterlagen sind.

Der Gestaltungsplan wurde in enger Zusammenarbeit mit Fachspezialisten aus Naturschutz, Wildschutz und Landschaftsschutz erarbeitet. Das betreffende Waldstück weist gemäss der RENAT-Methode des Bundesamts für Umwelt (BAFU) heute 970 Punkte auf, nach der geplanten Wiederaufforstung würde es 1200 Punkte zählen (+23%). Was der Gestaltungsplan ebenfalls vorsieht, ist die Realisierung der seit 2014 im Richtplan eingetragenen Wild-

überführung über die Forchautobahn. Im Gestaltungsplan ist eine 50 Meter breite Überführung geplant – ebenfalls eine deutliche Aufwertung.

Werkverkehr kein Störfaktor

Einen weiteren grossen Vorteil für den Standort im Tägeraue Holz sieht die ZAVRe in den kurzen Anfahrtswegen. Die Deponieerschliessung erfolgt gemäss Gestaltungsplan direkt von der Forchautobahn aus. Die Lastwagen würden von Hinwil auf die Umfahrung über den Betzholz-Kreisel zur Deponie fahren. «Die Gemeinden Grüningen und Gossau werden in keiner Weise mit Durchfahrtsverkehr belastet», so Horst Meier. Zudem würde nur werktags gefahren und die Werkzufahrt und -wegfahrt nach Beendigung wieder zurückgebaut. Mit dem Standort Tägeraue Holz könnten gemäss Berechnungen 80% der Fahrten eingespart werden (70 000 km vs. heute 400 000 km).

«Es gibt keinen Plan B»

Für die ZAVRe ist klar: Für den Kanton Zürich ist der Standort Tägeraue Holz ein wichtiger Bestandteil für die Entsorgungsplanung- und sicherheit. Sie schätzt die Wahrscheinlichkeit, dass dieser im Richtplan bleibe, als sehr gross ein. «Es gibt keinen Plan B», so Meier.

Offen für Austausch

Auf die Deponie-Gegnerschaft angesprochen und ob diese den Kontakt zur ZAVRe gesucht habe, sagt Horst Meier: «Bis jetzt hat sich niemand von ihnen gemeldet. Wir erläutern den Gestaltungsplan bei verschiedenen Gremien. Wenn es gewünscht wird, machen wir das selbstverständlich auch bei der Vereinigung DepoNie.»

Barbara Tudor

50 Jahre voller Energie



Das Team der E. Kunz AG steckt voller Energie.

Bild: zvg

Geht es um Strom, wendet man sich in Grüningen an die Firma E. Kunz AG. Seit mittlerweile 50 Jahren ist das Elektronunternehmen ständig gewachsen und hat sich gewandelt, vor allem in den Bereichen Digitalisierung und Photovoltaik. Jetzt wird das Jubiläum am 1. Juli mit einem grossen Fest am neuen Standort an der Industriestrasse gefeiert.

Es war Edwin Kunz, der 1973 sein Einzelunternehmen mit dem Zweck «Erstellung elektrischer Installationen im Grossraum Zürich und Zürcher Oberland» in eine Aktiengesellschaft umwandelte und ins Handelsregister eintragen liess. Kunz führte das Geschäft gemeinsam mit seiner Frau Sieglinde, seit 1973 mit einer Filiale in

Zumikon und seit 1980 mit einem Laden an der Binzikerstrasse 10 in Grüningen.

Gestartet auf der Bürglen

Begonnen hatte Kunz seine selbständige Tätigkeit mit einem Partner, wirkte aber ab 1972 allein. Damals befanden sich Werkstatt und Büro noch auf der Bürglen, gearbeitet wurde mit fünf Monteuren und dem Chef selbst. Die Zahl der Mitarbeitenden stieg kontinuierlich und die E. Kunz AG bildete auch immer Lehrlinge aus.

Führungswechsel 1999

Nach 31 Jahren Geschäftstätigkeit war für Edwin Kunz im Jahr 1999 der Zeitpunkt gekommen, sein Lebenswerk weiterzugeben. Er verkaufte das Aktienkapital an Patrick Baldinger und Bernd Groi-

er, die neue Geschäftsfelder wie Kommunikations- und Datenübermittlungsanlagen aufbauen wollten. Während bereits 2001 das Warenlager und Magazin von der Bürglen nach Itzikon verlegt wurde, erfolgten erst 2007 die Zusammenlegung von Lager und Büro und der Umzug an die Werkstrasse. Der Elektro-Laden an der Binzikerstrasse wurde geschlossen. Edwin Kunz verstarb im Jahr 2016.

Erste PVA schon 2010

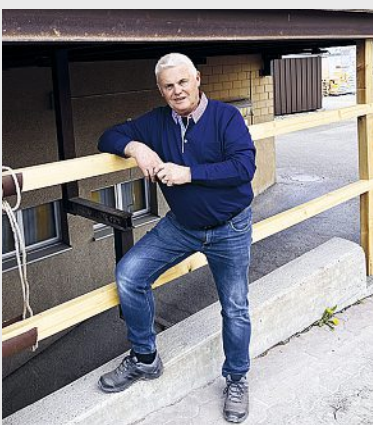
Alternative Energieformen beschäftigten auch die E. Kunz AG, die schon 2010 die erste Photovoltaikanlage plante und baute. 2015 verkauften die Inhaber die Firma schliesslich an die beiden langjährigen Mitarbeiter Andreas Heiniger und Stefan Luchsinger. Die beiden neuen Inhaber hatten bereits als

Lehrlinge in der E. Kunz AG gearbeitet und sich vom Monteur über Projektleiter bis zum stellvertretenden Geschäftsführer hochgearbeitet.

Weitere Geschäftsfelder

Die beiden Jungunternehmer haben mit dem Kauf der Firma 30 Mitarbeitende übernommen und die Geschäftsfelder weiter ausgebaut. So gründeten sie 2020 eine eigene Informations- und Kommunikationstechnik-Abteilung und stellten zusätzliches Personal ein. 2021 zählte das Unternehmen bereits 40 Mitarbeitende und die PVA-Abteilung wurde weiter ausgebaut.

Ihr Ziel: gemeinsam mit einem starken Team wirtschaftlich erfolgreich in die Zukunft steuern, Arbeitsplätze erhalten und zufriedenen Kunden zählen.



Der Mitarbeiter Fritz Schneider ist seit den Anfängen dabei. Bild: zvg

Der Mann der ersten Stunde

Über 50 Jahre arbeitet Fritz Schneider jetzt schon bei der Firma E. Kunz AG und betreut noch immer jeden Dienstag das Warenlager und Magazin.

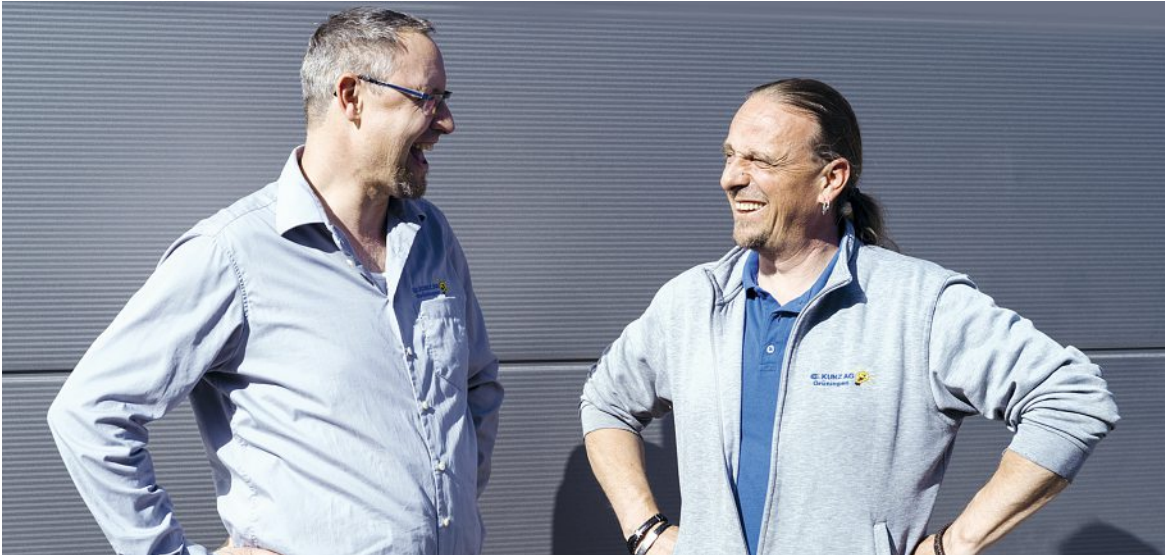
«Ja, ich bin wohl eine treue Seele», sagt der gebürtige Grüninger, denn auch mit seiner Frau sei er schon seit 50 Jahren verheiratet und feiere dieses Jahr die goldene Hochzeit. Der gelernte Elek-

tromonteur hat seine vierjährige Ausbildung beim Elektrizitätswerk des Kantons Zürich absolviert, dort noch zwei Jahre im Ortslager Grüningen bei Hausinstallationen, Netz- und Kabelbau gearbeitet und sich dann 1972 von Edwin Kunz anstellen lassen.

Jubiläumsreise nach Amerika

Er habe viele Jahre nie einen offiziellen Vertrag gehabt. «Edwin

war mir ein guter Chef, auch wenn ihn einige als schwierig empfinden haben», sagt Schneider heute. Zweimal hat ihn Kunz zu seinen Dienstjubiläen nach Amerika eingeladen, 2001 waren die beiden, kurz vor den Anschlägen vom 11. September, noch auf dem Tower des World Trade Center. Für Schneider ein unvergessliches Erlebnis, das er nicht missen möchte.



Sind eingespielt und vertrauen sich: Andi Heiniger (links) und Stefan Luchsinger.

Bild: zvg

Was war damals eure Motivation, die Kunz AG zu übernehmen?

Andi Heiniger: Meine Motivation war vor allem die Selbständigkeit. Ich wollte mein eigener Chef sein, eigenverantwortlich arbeiten und die Herausforderungen eines Unternehmens wahrnehmen.

Stefan Luchsinger: Wir waren schon lange dabei, kannten alles sehr gut. Da war es ein naheliegender Schritt. Wir wollten im Berufsleben weiterkommen.

Weshalb habt ihr euch für eine Co-Geschäftsleitung entschieden?

Heiniger: Eine Co-Geschäftsleitung machte aus Gründen der Finanzierung und der Verteilung der Belastung auf zwei Schultern Sinn. Während Stefan für die

Wohnbauten, Lehrlinge, Werkzeuge und Kleinaufträge zuständig ist, kümmere ich mich um Akquisition, Gewerbebauten, Photovoltaikanlagen, Devisierungen und die Finanzen. Qualifikations- und Einstellungsgespräche machen wir immer gemeinsam.

Luchsinger: Diese Aufgabenteilung hat sich bewährt, weil wir uns vertrauen und wir uns bemühen, gute Leute nachzuziehen und Verantwortung weiterzugeben.

Wie hat sich das Elektro-Geschäft in den letzten Jahren verändert?

Heiniger: Durch die Ankündigungen von Energiekrisen und höheren Strompreisen boomt vor allem der Bereich der PV-Anlagen. Hier spüren wir schon seit

drei Jahren eine grosse Zunahme der Nachfrage. Auch die E-Mobilität boomt. Immer mehr Tiefgaragen werden mit Ladestationen ausgerüstet. Dennoch ist die Arbeit bei Neubauten, Umbauten und Sanierungen nicht zurückgegangen, was für die Branche wesentlich mehr Arbeit bedeutet. Auch wir spüren den Fachkräftemangel, obwohl der Beruf dank einem guten GAV attraktiver geworden ist.

Luchsinger: Wo früher ein Elektriker einige Rohre verlegt oder wenige Steckdosen montiert hat, werden heute kilometerweise Kabel und Drähte für die digitale Hausinstallation eingezogen. Auch bei den Lichtinstallationen hat sich vieles verändert und man arbeitet sehr viel vernetzter als früher.

Wo werden in Zukunft die Schwerpunkte liegen?

Luchsinger: Ein Schwerpunkt ist, unsere Stammkundschaft optimal zu bedienen und uns im Markt weiterhin als zuverlässigen Partner zu positionieren. Unsere IT-Abteilung, wo wir dieses Jahr auch einen ersten Lehrling ausbilden, wird weiter wachsen. Eine grosse Herausforderung wird das Personelle sein, da immer weniger Junge auf den Bau wollen.

Heiniger: PVA-Anlagen und E-Mobilität werden in den kommenden Jahren einen grossen Teil des Umsatzes ausmachen, wobei wir die Firma nicht nur auf diese Sparten ausrichten, sondern weiterhin auf Umbauten, Neubauten, Sanierungen, Unterhalt und Praxisbau setzen. Wenn man in der Branche mehrere Bereiche abdecken kann, bewährt sich das auf Dauer, das haben die letzten Jahre gezeigt.

Sind am neuen Standort noch weitere Investitionen geplant?

Heiniger: Am neuen Standort ist noch einiges geplant, zum Beispiel der Anschluss an die Fernwärme von «Fahrenheit», eine PV-Anlage und diverse Sanierungen.

Martina Gradmann



Gründer Edwin Kunz

Chefmonteur und Lehrlingsausbildner

Anfangs als bauleitender Elektromonteur, stieg er 1978 zum Chefmonteur auf, bildete Lehrlinge aus und konnte ihnen seine grosse Berufserfahrung weitergeben. Schneider hat während seiner Laufbahn unzählige Kurse in Telefon- und Messtechnik absolviert und sich permanent weitergebildet, «weil man in diesem Beruf nie ausgelernet hat», wie er es formuliert.

Die Technik habe sich in den letzten 20 Jahren sehr verändert. «Heute braucht es für jede Installation einen Kleincomputer und alles muss steuerbar sein.» Er sei froh, sich nicht mehr all dieses Wissen aneignen zu müssen. Die Arbeit und die Begegnungen im Dorf hätten ihm immer sehr viel Freude gemacht.

Engagiert für Brandschutz und die Musik

Neben seiner Arbeit war Schneider lange Jahre auch Feuerwehroffi-

zier und Fasnachtspräsident, hat Firmen im Bereich Brandschutz und technische Installationen betreut und war OK-Mitglied von verschiedenen Grüninger Anlässen. «Mich konnte man immer für Mithilfe fragen», sagt er. Seine grosse Freude war, neben seiner Familie mit den zwei Söhnen und seinen Enkelkindern, auch immer die Musik. Er war im Männerchor, bei den Habsburg-Musikanten und wirkte im Gesangsduo bei der «Buuremusik» mit.

Heute trifft man ihn immer häufiger auf dem Bike an, ein Hobby, das er gerne mit seiner Frau teilt und auf die der gelernte Stromer auch beim Wandern angewiesen ist: «Den Kuhdraht muss immer sie öffnen, weil ich Angst habe, es könnte mir eins zwicken», lacht Schneider.



50 Jahre
E.KUNZ AG
Elektro-Installationen

10 Jahre
Marc Schneider GmbH
Stoßen- und Gartenservice
8627 Grüningen

Samstag, 1. Juli 2023 12:00 -19:00
• Industriestrasse 7 • Grüningen

**Herzliche Einladung zum Jubiläum
und Standorteinweihung**

**NEUER
RENAULT AUSTRAL
E-TECH FULL HYBRID
200 PS**



**5,0 l/100 km
bis zu 80 % rein elektrisches Fahren in der Stadt
jetzt bei uns entdecken**

Renault Austral techno E-Tech.full hybrid 200, 5,0 l/100 km, 113 g CO₂/km,
Energieeffizienz-Kategorie B.



Stäfa, Touring-Garage Luggen AG, 044 928 70 00

Feuerwehrfahrzeuge feierlich eingeweiht



Bei schönstem Frühlingswetter wurden die neuen Fahrzeuge in Grüningen empfangen.

Bild: E. Hofmann

Anlässlich des «Tags des Spiels» vom 6. Mai 2023 wurden zwei neue Fahrzeuge der Feuerwehr Grüningen feierlich eingeweiht. Dazu gab es ein spannendes Rahmenprogramm für Gross und Klein.

Die Feuerwehr Grüningen hat zwei neue Fahrzeuge: einen Personentransporter Sanität (PTF/SAN) und ein Verkehrsgruppenfahrzeug (VA). Die zwei Fahrzeuge wurden am «Tag des Spiels» gebührend gefeiert und mit einer Ansprache des Kommandanten Erich Hofmann sowie des Fahrzeugverantwortli-

chen der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich, Bruno Schurter, willkommen geheissen.

Mit zwei Champagnerflaschen aus Schokolade, die man aus rund 20 Metern Höhe auf eine Platte fallen liess, kamen auch die kleinen Zuschauer nicht zu kurz. Im Anschluss wurde der «Tag des Spiels» offiziell eröffnet.

Hoch hinaus mit der Leiter

In Zusammenarbeit mit Grüningen Tourismus und der Wasserversorgung Grüningen (WVG) wurde der Bevölkerung ein spannender Pos-

tenlauf geboten. Im Schloss konnte die Feuerwehr die Arbeit der Sanitätsgruppe präsentieren. Über die motorisierte mechanische Leiter (MML) konnte man die Aussicht übers «Büel» geniessen. Diverse Spiele wie Seilziehen und Kegeln rundeten das Spieleangebot im Schloss ab. Auch die von der Feuerwehr betriebene Festbeiz wurde gerne genutzt.

man mit Kübelspritzen das dort aufgestellte Brandhaus löschen. Kinder wie auch Erwachsene hatten bei diesem Posten viel Freude. Im «Schlangenbrunnen» wurde es dann heiss. Es galt, das richtig grosse Feuer zu löschen. Wie auch in den Jahren zuvor am Ferienplausch war das für die Kinder das Highlight.

Simon Berner

Spannende Posten


In Itzikon beim «Sprützehüsli» konnte man seine Geschicklichkeit an Spreizer und Hebekissen unter Beweis stellen, während der Verein Pro Itzikon die Gäste bewirtete.

Bei einem weiteren Posten beim Wasserreservoir Rebrain konnte

DEM NÄCHST

Am Freitag, 7. Juli 2023, findet die Feuerwehr-Hauptübung statt. Weitere Infos:

www.feuerwehr-grueningen.ch





Die Sanitätsgruppe zeigte Erste-Hilfe-Massnahmen.

Bild: E. Hofmann

Anzeige



B E E R L I

S E R V I C E

Schlüsselservice 24h • Schliesstechnik • Gossau ZH

Tel. 044 935 14 50 • www.beerli-service.ch



System Partner

Ich finde das richtige Zuhause für alle Bedürfnisse.



Ihre Immobilienmaklerin in Grüningen

Karin Schönbacher
RE/MAX Immobilien Wetzikon
044 933 66 88



Innovation und Qualität in Sachen Holz



Für ein Holzdeck, das begeistert - Ihr Terrassen-Profi aus der Region

Showroom. Beratung. Planung. Bauleitung. Montage.



Kübler AG

Holzbau
Schreinerei
Parkett
Küchen

Kübler AG Parkett
Sandro Maroni
Hofacher 1
8627 Grüningen
043 928 09 90
s.maroni@kuebler-parkett.ch

www.kuebler-parkett.ch



Fähre Preise für Haushaltsgeräte



Haushaltsapparate 055 240 32 00
8632 Tann-Rüti elektroherzig.ch



Immobilien sind unsere Passion!

Irène Perlini-Krauer
Immobilienvermarkterin mit eidg. FA

Wir bewerten und verkaufen auch gerne Ihre Liegenschaft.



Wolf Treuhand AG
Stedtligass 2, 8627 Grüningen
Telefon 044 935 15 00
irene.perlini@wolf-treuhand.ch
www.wolf-treuhand.ch



Es läuft rund beim Rhönrad



Der TV Grüningen schaut auf eine erfolgreiche Rhönrad-Saison zurück.

Bild: zvg

Zum breit gefächerten Angebot des Turnvereins Grüningen gehört auch die Disziplin Rhönrad. In der vergangenen Saison war viel los und es konnten gute Ergebnisse erzielt werden.

Das Rhönrad ist ein Sportgerät, das aus zwei Reifen besteht, die durch Sprossen miteinander verbunden sind. Beim Turnen werden Kürübungen vorgeturnt. Bei

den Wettkämpfen werden die Ausführung, der Schwierigkeitsgrad und das Vorhandensein von obligatorischen Elementen, dem sogenannten Aufbau, bewertet. 2013 wurden erstmals Weltmeisterschaften in dieser Disziplin ausgetragen.

Schöne Erfolge

Am Bepi Cup in Hölstein BL im Januar 2023 turnten sich alle Tur-

nerinnen vom TV Grüningen in die erste Hälfte der Rangliste. Mit dem 1. Rang von Denise Zehnder,

dem 8. Rang von Tatjana Fritsche und dem 2. Rang im Paarturnen konnte der TV Grüningen den Wettkampf erfolgreich abschliessen.

Am 4. und 5. März 2023 fand der letzte Qualifikationwettkampf in Buochs NW statt. Zoe Wettenschwiler konnte dort mit ihrem 4. Rang brillieren. Tatjana Fritsche und Denise Zehnder turnten sich ins Mittelfeld, im Paarturnen erreichten sie den 2. Rang und hatten sich somit für die Schweizermeisterschaft von Ende März 2023 in Münchwilen qualifiziert. Nach einer langen Saison konnten die zwei Turnerinnen nochmals ihre beste Leistung zeigen und die Kür ohne grobe Fehler durchturnen. Dieser Durchgang erbrachte ihnen den hervorragenden 3. Rang.

Denise Zehnder / Redaktion

RHÖNRAD

Erfunden wurde das Rhönrad vom Deutschen Otto Feick, dem Sohn eines Schmieds. Er rollte als Kind vor der Schmiede des Grossvaters in zwei verbundenen Wagenreifen den Berg hinunter. Während seiner Haft 1921 im Militärgefängnis im französisch besetzten Mainz erinnerte er sich an die Experimente in seiner Kindheit und entwickelte das gedankliche Grundkonzept für das Sportgerät. Aus der Haft entlassen, baute er es in Ludwigshafen am Rhein. Quelle: Wikipedia

Anzeige

GK
125
JAHREN IHR
SEIT
SANITÄR-SPENGLER IM DORF

Gebrüder Kessler



LEHRLINGE
GESUCHT!

... für einen Beruf
mit großer Zukunft!

GEBERIT
GEBERIT AQUACLEAN PARTNER

Binzikerstrasse 82 • 8627 Grüningen • Tel. 044 935 11 34 • info@kessler-gk.ch

LEUTENEGER
Installations AG
Sanitär / Heizung / Spenglerei



Wir halten Sie immer warm
und installieren Ihnen ein zeitgemässes Heizsystem.

Leutenegger Installations AG
Industriestrasse 39 ■ 8625 Gossau
044 936 65 65 ■ www.leutenegger-insta.ch

Metzgerei
Lehmann Seit über 50 Jahren!



**Hausgemachte Würste
feine Grilladen
Partyservice**

Lehmann
Fleischwaren AG
Binzikerstrasse 28
8627 Grüningen
Tel. 044 935 11 74
info@metzgerei-lehmann.ch
www.metzgerei-lehmann.ch

Lehmans
Hombi-Metzg GmbH
Rütistrasse 9 (im Volg-Laden)
8634 Hombrechtikon
Tel. 055 244 11 88
hombi@metzgerei-lehmann.ch
www.metzgerei-lehmann.ch

Schränke
Küchen
Möbel
Bäder
Türen
Parkett
Fenster



SCHREINEREI GRAF

8634 Hombrechtikon • www.schreinereigraf.ch • 055 244 14 88

Kreative Lösungen • Solides Handwerk




Seit 1956

Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

Kunz & Partner 

Maschinen und Werkzeuge

KÄRCHER
Hochdruckreiniger

Kompakt, robust, leistungsstark, langlebig
Messing-Zylinderkopf mit Edelstahlkolben
Druckabschaltung und Druckentlastung
EASY!Force Pistole = ermüdungsfrei arbeiten
mit 3-fach Düse und Dreckfräser

Beratung, Service und Verkauf
Kunz & Partner
Etzelstrasse 33
8634 Hombrechtikon
055 244 46 53 www.kunzundpartner.ch



Franz Reinhardt AG

Putz - Stuck - Trockenbau

Grüningerstrasse 62
8624 Grüt

Telefon 044 935 39 64
Natel 079 445 38 87

Info@reinhardt-ag.ch www.reinhardt-ag.ch

- Schall - Leichtbauwände
- Gipsarbeiten
- Stukkaturen
- Deckenkonstruktionen
- Fassaden
- Schimmelpilzentfernung
- Decor Stucco Raffaello

Wie weiter mit «Binzike Aktiv»?

An der Universalversammlung vom 29. Juni 2023 soll der Verein «Binzike Aktiv» aufgelöst werden. Interessierte verschiedener Vereine sind eingeladen, an der Sitzung teilzunehmen.

Zweck und Ziel des Vereins «Binzike Aktiv» sind die Auffrischung der Binziker Vergangenheit, das Mitgestalten der Zukunft von Binzikon, kulturelle Anlässe, die Orientierung und das Miteinbeziehen von Neuzuzügerinnen und Neuzuzüglern sowie Sport-Plausch-Veranstaltungen. Mittlerweile sei vieles auf andere Art gelöst worden, und engagierte Mitglieder zu finden, werde immer schwieriger,



Der Ortsteil Binzikon (Archivbild).

Bild: Google StreetView

sagte Vereinspräsident Arthur Schmid Anfang Jahr gegenüber der «Grüninger Post». Es sei wohl an der Zeit, den Verein aufzulösen.

Nun lädt der Verein zur Universalversammlung, zu der alle Interessierten eingeladen sind. Die Einladung gelte im Besonderen auch

für Vertreterinnen und Vertreter anderer Ortsvereine wie IG-Stedtli, Pro-Itzikon usw., so Schmid.

Redaktion

Anzeige



Verein «Binzike aktiv» Einladung zur Universalversammlung

Alle Interessierten sind eingeladen zur Universalversammlung mit dem Zweck, über die Zukunft von «Binzike Aktiv» zu entscheiden.

Donnerstag, 29. Juni 2023, 19.30 Uhr

Restaurant Freihof, Binzikerstrasse 30, Grüningen

Die Einladung gilt im Besonderen auch für Vertreter:innen anderer Ortsvereine wie IG-Stedtli, Pro Itzikon, etc.

Anmeldung: schmid.arthur@gmx.ch



KALTE FÜSSE?

NICHT MIT UNS!



**VON EUW AG
HEIZUNGEN**



-  **BERATUNG**
-  **NEUBAU**
-  **UMBAU**
-  **WARTUNG**
-  **REPARATUREN**

8627 Grüningen | von-euw-ag.ch | T. 044 935 43 53



Es gibt Bewässerungssysteme.

gärten
ARMIN HOLLENSTEIN

8627 Grüningen
8608 Bubikon
Telefon 043 833 93 88
www.gaerten-hollenstein.ch

Garage plus

Die Profis für alle Automarken

Service und Reparatur aller Automarken bei Verwendung von Originalteilen

Sommer/Winterreifen



Ihr Auto ist bei uns in guten Händen.
Und das seit über 50 Jahren!



MFK Bereitstellung und Vorführung

Beratung und Verkauf von Neuwagen und Occasionen

Mobilitätsgarantie

WEID GARAGE HIESMAYR AG
8618 Oetwil am See
Tel. 044/929.12.77
Fax 044/929.24.54

 **SOCAR**
Partnerstation

www.weidgarage.ch
info@weidgarage.ch

ELMER

3. & 4. Juni Firmenjubiläum

Feiern Sie mit uns unser Firmenjubiläum und die Eröffnung des neuen Showrooms

Samstag 3. Juni 9-19 Uhr

Sonntag 4. Juni 10-18 Uhr

Festzelt mit Festwirtschaft

Clown Kiko, Hüpfburg & Spielbagger



Seestrasse **Feldbach**

www.elmerservice.ch

1.-August-Feier im Schlosshof

Der Geburtstag der Schweiz soll dieses Jahr zum ersten Mal im Schlosshof gefeiert werden. Geplant sind ein Apéro mit Auftritt des Jodelklubs Bärghlueme sowie die Ansprache eines Gastredners, der dieses Jahr von der SP Grüningen organisiert wird. Weitere Informationen folgen rechtzeitig per Flugblatt. *Redaktion*



Ein Strassenfest für Binzikon

Am 1. Juli 2023 findet in Binzikon in der Gass wieder ein Strassenfest mit Foodständen, Musik und Festwirtschaft statt. Die Organisatoren wollen dabei vor allem das gesellige Zusammensein fördern.

Etwas für Binzikon

«Im Stedtli gibt es das Stedtlifest und den Markt, deshalb wollten wir auch etwas für Binzikon auf die Beine stellen», erzählt Werner Coray, der seinen Vorplatz für das Fest zur Verfügung stellt. Ursprünglich wollte man alle drei Jahre ein Strassenfest organisieren, doch die Pandemie habe diesem Vorhaben einen Strich durch die Rechnung gemacht. Mittlerweile würden allerdings wieder so viele Veranstaltungen durchgeführt, dass man die Termine gut koordinieren müsse.

Es sei eigentlich aus einer Schnapsidee entstanden und habe dann Form angenommen, erzählt Florian Fischer, einer der Organisatoren des «Gassfäscht» und heutiger Gemeinderat. Er habe damals mit Andi Graber und Stefan Rüde in einer Wohngemeinschaft in der Gass gewohnt. Nachdem schon in den 1990er-Jahren ein Gassenfest stattgefunden hatte, wollten die drei gemeinsam wieder ein solches auf die Beine stellen. 2018 wurde dann tatsächlich wieder eines organisiert, und nach dem grossen Erfolg wollte man ein solches Fest nun periodisch veranstalten.

Anlass bei jedem Wetter

Am 1. Juli findet jetzt also das kleine Strassenfest mit Verpflegungsständen, Handörgelern, Jodlern, einer Kletterwand und einem Schiessstand in der Gass statt. Und dies bei jedem Wetter, wie Florian Fischer betont: «Wir haben ein Festzelt und lassen uns vom Wetter nicht beeinträchtigen.» *Redaktion*

De Kasperli chunnt!

Am 14. Juni 2023 besucht der Kasperli die Mediothek in Grüningen. Gezeigt werden zwei Vorstellungen um 14.30 und 15.30 Uhr mit jeweils 30 Minuten. Das Theater eignet sich für Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum zweiten Kindergarten. Organisiert wird die Veranstaltung vom Zwergeschloss Grüninge und von der Mediothek. *Redaktion*

DE KASPERLI CHUNNT!

Mittwoch, 14. Juni 2023
in der Mediothek Grüningen
14.30 und 15.30 Uhr

Eintritt:
Fr. 5.– pro Kind

Anmeldung:
Bis am 7. Juni in der Mediothek oder über
info@mediogrueningen.ch

Sommer-Serenade im Schloss

Der Musikverein Grüningen lädt am Freitag, 7. Juli 2023, zum Sommerkonzert im Schlosshof ein. Die Besucherinnen und Besucher dürfen

sich wieder auf ein abwechslungsreiches Konzertprogramm freuen. Für Speis und Trank ist ebenfalls gesorgt. (bt)

Freitag, 7. Juli 2023

20.30 Uhr, Schlosshof (bei schlechtem Wetter in der Schlosskirche)
Eintritt frei, Kollekte

www.mvgrueningen.ch

Anzeige

Ihr Frische-Sortiment aus der Region

Früchte & Gemüse - Milchprodukte & Wurstwaren - Brote & Backwaren

Hofladen
Mo-Sa: 8.00 bis 19.00 Uhr

Wochenmärkte (März-November)
Rapperswil: Freitags 7.30 bis 11.00 Uhr
Stäfa: Samstags 8.00 bis 12.00 Uhr

Jürgen Käfer
Demeter-Hof, Breitlen 5
8634 Hombrechtikon
Tel. 055 244 34 00
info@demeterhof.ch
www.demeterhof.ch

demeter

50 Jahre Filteranlage Mühleholzli

Die Filteranlage Mühleholzli oberhalb von Stäfa ist eine wichtige Schnittstelle für die Trinkwasserversorgung im Zürcher Oberland. Am 3. Juni 2023 feiert die Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland (GWVZO) das 50-Jahr-Jubiläum der Filteranlage mit einem Tag der offenen Tür.

Die Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland (GWVZO) hat die Aufgabe, die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung im Zürcher Oberland sicherzustellen. Beteiligt sind insgesamt 14 Gesellschafter in Bubikon, Dürnten, Gossau, Grüningen, Hinwil, Hombrechtikon, Rapperswil-Jona, Mönchaltorf, Pfäffikon ZH, Rüti ZH, Wald und Wetzikon. Die Stadt Wetzikon hält mit gut 17% den grössten Anteil, gefolgt von Rapperswil-Jona (13%), Hinwil (12%) und Rüti ZH (10%). Den Gemeindewerken Rüti obliegen die Betriebsleitung und deren Administration.



Die Filteranlage Mühleholzli oberhalb von Stäfa. (Archivbild)

Bild: Google StreetView

Bis zu 26 000 Kubikmeter im Sommer

Im Sommer werden gemäss Angaben der GWVZO pro Tag durchschnittlich 22 000 bis 26 000 m³ Wasser an die Gesellschafter abgegeben, im Winter zwischen 5 000 und 10 000 m³.

Tag der offenen Tür

Am Samstag, 3. Juni 2023, feiert die GWVZO das 50-Jahr-Jubiläum der Filteranlage Mühleholzli mit einem Tag der offenen Tür. An dem Tag wird u.a. die Geschichte der Filteranlage vermittelt und die Gewinnung, Aufbereitung

und Verteilung von Trinkwasser erklärt. Dazu gibt's Führungen in kleinen Gruppen, eine Hüpfburg für Kinder und Verpflegungsmöglichkeiten.

Redaktion

www.gvvzo.ch

Anzeige



Ungebetene Gäste?

Mit Mottenkugeln aus **Engadiner Arvenholz** schützt du deine Kleidung erfolgreich vor Motten. Bei richtiger Pflege sind sie beliebig lange einsetzbar. Übrigens: Auch wirksam gegen lästige Fruchtfliegen!

Infos unter www.mottenschutz.ch

Industriestrasse 8 | 8625 Gossau ZH | 079 693 60 44



Für Werbeaktionen, die gluschtig machen.

TUDORDIALOG
Marketing • Kommunikation • PR

Industriestrasse 8
8625 Gossau ZH
Tel. 043 542 55 17
welcome@tudordialog.ch
www.tudordialog.ch



Für mehr Biodiversität und artenreichen Lebensraum

In einem Workshop mit Marco Pollastri vom Wildblumendienst Hombrechtikon zeigte er Mitgliedern vom Naturschutzverein Grüningen, wie man den eigenen Garten natürlicher und artenreicher gestalten kann.

«Biodiversität ist die Vielfalt an Lebensräumen, Tier- und Pflanzenarten. Dieser biologischen Vielfalt in der Schweiz geht es schlecht – wir befinden uns in einer Biodiversitätskrise», schreibt Pro Natura Schweiz, und weiter: «Tun wir was! Denn wenn wir nichts tun, sehen wir sie nie wieder.»

Natur in Gefahr

Etwas tun ist auch das Credo von Marco Pollastri vom Wildblumendienst in Hombrechtikon, der überall dort, wo es möglich ist, biodiverse Lebensräume etablieren möchte. «60% der Insekten sind gefährdet, 95% der Trockenwiesen und Weiden sind seit 1900 verschwunden und 40% der Brutvögel sind in Gefahr», weiss der Gründer und Geschäftsführer vom Wildblumendienst.

Kurs in Grüningen

In Grüningen zeigte er vor ein paar Wochen den Mitgliedern des Naturschutzvereins Grüningen, wie man mit angelegten Kleinstrukturen Insekten, Vögeln und kleinen Säugetieren Unterschlupf bieten und den eigenen Garten artenreicher gestalten kann. «Gerade in kleinräumigen Gärten, wo kaum Platz für eine Wildblumenwiese ist, können Wildblumeninseln einen Beitrag für die Biodiversität leisten», erklärte Pollastri.

Vorarbeit nötig

Für das Anlegen einer solchen Wildblumeninsel braucht es Vorarbeit. So muss zuerst die Fläche



Die Kurs-Teilnehmenden arbeiten an einer Wildblumeninsel.

Bild: MG

umgebrochen, die Grasnarben entfernt und das Saatbeet planiert werden. «Das Ganze sollte man dann mindestens zwei Wochen setzen lassen», erklärte der Fachmann. Sand oder Wandkies einzuarbeiten, helfe der Saat, besser zu keimen.

Die geplante Fläche war im Garten von Fränzi Keller, Präsidentin des Naturschutzvereins Grüningen, bereits vorbereitet, und auch Setzlinge standen bereit. Während Pollastri die einzelnen Setzlinge benannte und nach dem bestmöglichen Standort verteilte, tauschten die Teilnehmenden ihre Erfahrungen mit den eigenen Gärten aus. «Wir sind im Moment daran, unseren Garten umzugestalten, und ich möchte sehen, wie man solche Kleinstrukturen anlegt», sagte beispielsweise Kathrin, die auch ihre kleine Tochter zum Workshop mitbrachte.

Nur Einheimisches verwenden

Während einige viele der Wildblumen kannten, staunten andere über die Wirkung von Nützlingen,

wie z. B. vom Johanniskraut, das eine antidepressive Wirkung hat. Wildblumen-Experte Pollastri wusste zu jeder Pflanze etwas zu erzählen und riet dazu, nur einheimisches Saatgut zu verwenden.

Ein Ort für Wildbienen

Eine zweite Kleinstruktur legten die Teilnehmenden mit einem Sandarium für erdnistende Wildbienen an. «Drei von vier einheimischen Wildbienenarten nisten in selbstgegrabenen Gängen im Boden», so Pollastri. Sandböden

an besonnten Lagen seien dabei besonders beliebt. Auch hier gilt es, einiges zu beachten. «Der Aushub muss ca. 30 bis 40 cm tief sein und mit Wandkies verdichtet werden.» Dann wird dieser mit Wildbienen sand aufgefüllt, mit Steinen und Totholz ausgekleidet, und es werden allenfalls noch Wildblumensetzlinge gepflanzt.

Martina Gradmann

www.wildblumendienst.ch



Marco Pollastri vom Wildblumendienst erklärt, wie man ein Sandarium für Wildbienen vorbereitet.

Bild: MG



Save the date

Samstag, 10. Juni 2023

Show 13.00 Uhr
Show 19.00 Uhr

Sonntag, 11. Juni 2023

Show 16.00 Uhr

📍 Gemeindesaal Blatten
Hombrechtikon

🌐 www.arte-danza.ch

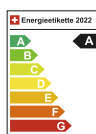
MATHIS AUTOMOBILE HINWIL - IHR PEUGEOT HÄNDLER



PEUGEOT e-208

Full electric

340 km Reichweite nach WLTP - exklusives Design - Peugeot 3D i-Cockpit®



PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL Peugeot e-208 GT Pack, Elektromotor 136 PS; Verbrauch kombiniert (WLTP): 17,2 kWh/100 km; CO₂-Ausstoss kombiniert (WLTP): 0 g/km; Energieeffizienz-Kategorie A.

Jürg Mathis Automobile

Hintere Wasserstr. 8, 8340 Hinwil
T 044 938 30 40, E-Mail info@mathis-automobile.ch
www.mathis-automobile.ch

Willkommen auf dem Fruchtehof!

Chriesi Fäscht

1. Juli 2023
10⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr

- 🍒 Frische Kirschen
- 🍒 Vielseitiges Sortiment im Fruchtehof-Lädeli
- 🍒 Hof-Führung
11:00, 14:00, 16:00 Uhr
- 🍒 Verpflegung mit hofeigenen Spezialitäten
- 🍒 Frischer Festtagszopf
- 🍒 Grüninger Jungschil-Programm
- 🍒 Kinder Sinfonieorchester
13:00, 15:00 Uhr
- 🍒 TCS Mitglieder: Gutschein einlösen im Hofladen 🇨🇭

Fam. S. & A. Kunz
Lindist 10
8627 Grüningen
044 935 16 39
📧 info@fruechtehof-kunz.ch
📷 Instagram [fruechtehof_kunz](https://www.instagram.com/fruechtehof_kunz)

ERSTVERMIETUNG – GEWERBEPARK AN BESTER LAGE

Sie suchen Räumlichkeiten für Büro, Studio, Restaurant, Lagerhalle, Produktionsräume oder einen neuen Ort der Begegnung für Ihre Firma? Hier werden Sie fündig!

Im energieeffizienten Gewerbepark an der Höslistrasse 14 in Bubikon, in unmittelbarer Nähe von der Oberland-Autobahn und des Bahnhofs, stehen Ihnen die Türen für Ihre Visionen offen.

RAUMHÖHE: 4.80 bzw. 5.80 m
TRAGLAST: 1'000.00 kg pro m²
MIETE: CHF 130 pro m²

Bezug ab sofort möglich!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
CREO Immobilien GmbH, Sergio Bevacqua
Telefon 055 253 23 23
info@creo-immobilien.ch
www.creo-immobilien.ch



Grimm & Schmid AG
Erdbau ♦ Transporte ♦ Recycling



Setzlings-Tauschbörse mit Gewinnerin

Am 13. Mai 2023 organisierte der Naturschutzverein Grüningen auf dem Chratzplatz eine Setzlings-tauschbörse. Trotz Regenwetter fanden einige den Weg ins Städtli. Für die Kinder gab's die Möglichkeit, Saatbomben zu basteln. Dabei haben die kleinen Künstlerinnen und Künstler auch tolle Zeichnungen vom Malwettbewerb mitgebracht, der zusammen mit dem Zwergeschloss organisiert wurde. Den Hauptpreis, einen Familieneintritt in die Naturstation Silberweide in Mönchaltorf, hat die neunjährige Julia gewonnen.

Redaktion



Anzeige

Neue Marke. Gewohnte Qualität.

Ab dem 1. Juli 2023 sind wir Ihre neue Opel-Vertretung am rechten Zürichsee-Ufer und weiterhin wie gewohnt Ihre Toyota-Servicevertretung. Reparatur aller Marken.

Garage Weber AG
Bergstrasse 183
8708 Männedorf

Telefon 044 920 06 75
info@garage-weber.ch
www.garage-weber.ch



Höhenverstellbare Komfortbetten

- Matratzen aus der Region
- Fachberatung
- Umtauschrecht

Jetzt vorbeikommen und probe-liegen.



embru

Embru-Werke AG
Bettenfachgeschäft
CH-8630 Rüti ZH



Ausnahmen bestätigen die Regel: Es gibt Rosen ohne Dornen

Wasser bietet viele überraschende Optionen und sollte in keinem Garten fehlen. Wir beraten Sie gerne bei sämtlichen Gartenbauarbeiten.



Rico AG, 8634 Hombrechtikon
Tel. 055 244 46 61, info@rico-ag.ch
www.rico-ag.ch, www.biopool.ch

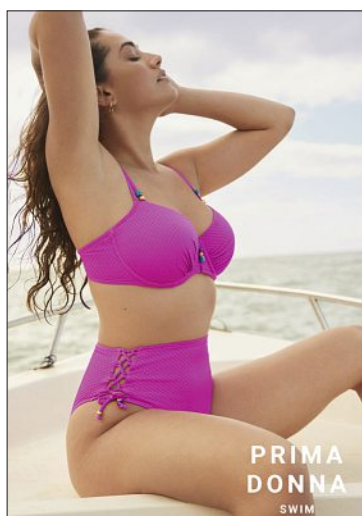


Max Keller AG
Lüftungs- und Klimaanlage

Wir sorgen
für ein gutes
Betriebsklima.

BUBIKON 044 932 43 48, bubikon@mk-klima.ch · ZÜRICH 044 302 06 28, zuerich@mk-klima.ch

mk-klima.ch



PRIMA
DONNA
SWIM

Bademoden-Trends 2023

Der Sommer wird bunt und fröhlich!

Entdecken Sie die neuen farbenfrohen Kollektionen.
Auch für kleine und grosse Cup-Größen von A-H und mehr!

Bachtelstrasse 11 | 8340 Hinwil | Telefon 044 937 33 55 | hinwil@ladolcevita.ch
Dienstag - Freitag: 9.00 - 13.00 und 14.00 - 18.30 Uhr | Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

la dolce vita
dessous & beachwear
www.ladolcevita.ch



für schöne Böden ...

Markus Hunger, Grüningen
Telefon 044 935 21 35
office@mh-bodenbelaege.ch
www.mh-bodenbelaege.ch

mh bodenbeläge

Teppich Parkett Vinyl Laminat Linol
Parkett schleifen - siegeln - ölen

Nächste Ausgabe: Freitag, 15. September 2023

Buchungsschluss: Montag, 21. August 2023

Anzeigenverkauf & Beratung:
Tel. 043 542 55 17
inserate@grueningerpost.ch
www.grueningerpost.ch

**Jetzt
buchen!**

JUNI

Sonntag, 4. Juni
Schlossmuseum und Schloss
 offen von 13–16 Uhr

Samstag, 10. Juni
Wo isch dä göldig Fisch?
 17.30–18.30 Uhr, Schlosshof

Sonntag, 11. Juni
TARKABARKA – HOPPAA!
 15 Uhr (Türöffnung 14 Uhr)
 Herrenbaumgarten oder Schloss

Dienstag, 13. Juni
Gemeindeversammlung
 20 Uhr, Kirchengemeindesaal

Mittwoch, 14. Juni
De Kasperli chunnt!
 14.30 / 15.30 Uhr, Mediothek

Freitag, 23. Juni
Kammerchor Zürcher Oberland
 Serenade in der Schlosskirche

23.–25. Juni
Volksschiessen
 18–20 Uhr, Schiessstand Spilhalde

Samstag, 24. Juni
«De schnällscht Grüenigerhegel»
 13–17 Uhr, Herrenbaumgarten

Mittwoch, 28. Juni
Kapitän Kap Verde
 20.30 Uhr, Schlosshof
 Ausweichort: MZH Aussergass

Donnerstag, 29. Juni
Binzike aktiv
 Universalversammlung
 19.30 Uhr, Restaurant Freihof

JULI

Samstag, 1. Juli
Gassfäscht
 ab 14 Uhr, In der Gass
50 Jahre E. Kunz AG
 12–19 Uhr, Industrie-Strasse 7
Chriesi-Fäscht
 10–17 Uhr, Fruchthof Kunz

Sonntag, 2. Juli
Schlossmuseum und Schloss
 offen von 13–16 Uhr
Unterwegs in den Feierabend mit dem Nachtwächter
 Vollmond-Spaziergang zur Müli
 18–19 Uhr, Schlosshof

Freitag, 7. Juli
 • **Feuerwehr-Hauptübung**
 • **Sommer-Serenade**
 20.30 Uhr, Schlosshof

Sonntag, 9. Juli
SVP-Puurezmorge
 9.30–15 Uhr

19./20. Mai
Schnuppertage MZO
 Musikschulzentrum Wetzikon

Mittwoch, 24. Mai
 GV Spitex Grüningen
 19 Uhr, SEWO

AUGUST

Dienstag, 1. August
Bundesfeier
 im Schlosshof

Sonntag, 20. August
Unterwegs in den Feierabend mit dem Nachtwächter
 Vollmond-Spaziergang zur Müli
 18–19 Uhr, Schlosshof

Freitag, 25. August
Alphornkonzert
 im Stedtliпарк

26./27. August
Einzel-Clubmeisterschaft
 Tennisclub Grüningen

SEPTEMBER

1./2. September
Grümpi

1.–3. September
Szenische Stedtli Rundgänge
 kultSichtig, auch 8. | 9. | 10.9.

Samstag, 23. September
Herbst-Kinderkleiderbörse
 Werkhofsaal

Sonntag, 24. September
Familienführung
 unterwegs mit der Kräuterhexe
 alte Spiele neu entdeckt
 10.30–17 Uhr, Schlosshof

BOTANISCHER GARTEN

www.botanischer-garten.ch
 4.6. Lichtkeimer vs. Dunkelkeimer
 2.7. Nützliche Pflanzen
 6.8. Im Schatten grosser Bäume
 12.8. Barbara Tapasco – die letzten Eschen
 3.9. Pflanzen und Reisen

MEDIOTHEK

Sommerferien: 16.7.–20.8.
Digitale Sprechstunde

19.6. | 3.7., 19–20 Uhr
Stricktreff

5.6. | 3.7., 15–17 Uhr
Tinti

20.6. | 19.9.
 13.30–14.30 | 14.30–15.30

Flips Bücherkoffer
 15.6. | 21.9.

Lesezirkel
 22.6. | 24.8. | 21.9.

KURSE

Vegetarisch vom Feinsten
 14.6., 18.30–22 Uhr

Lichterbox
 17.6., 9–12 Uhr

Regelmässige Kurse:
 (ausgenommen Schulferien)
 Montags: Gym Fit, 18–19 Uhr
 Montags: Dance Body Fit,
 19–20 Uhr, Mittwochs: Pilates,
 18.15–19.15 Uhr

www.schulegrueningen.ch
 Kontakt: Heidi Huber,
 kurse.grueningen@gmx.ch
 Telefon 044 935 10 19

FÜR SENIOREN

ZÄMEGOLAUF

jeden Dienstag, 9 Uhr
 ausgenommen 1. August

KIRCHLICHES

ÖKUMENISCH

Gottesdienst zu Gast
 4.6., 11.30 Uhr, St.-Niklaus-Chor

REFORMIERT

Bibelstunde und Gesprächsrunde
 13.6. | 11.7. | 29.8., 14.30 Uhr, SEWO

Konfirmation
 18.6., 10 Uhr

Abendmahls-Gottesdienst
 25.6., 9.30 Uhr, 3.-Klass-Unti

Kirchengemeindeversammlung
 29.6., 19 Uhr

Waldgottesdienst
 2.7., 10 Uhr, im Leewald,
 mit Musikverein Grüningen

Abschluss-Gottesdienst des Kirchentags ZO in Wetzikon
 9.7., 10 Uhr, Eishalle

Mittagstisch

13.7., 12 Uhr, Anmeldung bis 10.7.
 an M. Müller, 044 935 28 70

Fiire mit de Chliine
 2.9., 10 Uhr

Abendgottesdienst

2.9., 17 Uhr, Mitwirkung der
 Gospelgruppe Gossau,
 anschliessend Abendessen

KATHOLISCH

HGU-Abschluss-Gottesdienst mit Chinder-/Jugend-Chor
 11.6., 10 Uhr, Hombrechtikon

Eucharistiefeier

25.6. | 16.7. | 23.7. | 30.7. | 6.8. |
 20.8., 11.30 Uhr, 27.8. | 10.9.,
 11.30 Uhr, Schlosskirche

Familien-Eucharistiefeier mit Begrüssung der neu Zugezogenen
 2.7., 10 Uhr, Hombrechtikon

Wortgottesdienst

mit Kommunionfeier
 9.7., 11.30 Uhr, Schlosskirche

Eucharistiefeier

mit Mini-Verabschiedungen
 3.9., 11.30 Uhr, Schlosskirche

VIVA KIRCHE

Gottesdienste

4.6. | 11.6. | 18.6. | 25.6. | 2.7. | 16.7. |
 23.7. | 20.8. | 27.8. | 3.9. | 10.9.

Jungschar

17.6. | 1.7. | 15.–21.7. Sommerlager

weitere Anlässe

9.6. Youth
 7.7. Brighter Jugendgottesdienst
 13.6. | 31.8. Frauezmorge
 24.6. Frauen-Minigolf
 26.–27.8. Männertreffpunkt
 Wanderung

SCHULE

Schulanfang
 21.8.

POLITIK

18.6. Eidg. Abstimmung

ABFALL & ENTSORGUNG

Karton: 6.6. | 4.7. | 8.8. | 5.9.

Irrtum und Änderungen vorbehalten. Weitere
 Veranstaltungen findest du auf
 www.zuerioberland24.ch/agenda

Ob nah oder fern ...

Kummer

... macht's immer gern.

Wir sind der richtige Partner
für Transporte aller Art.



Umzüge, Waren- und Möbeltransporte
Eichhöhe 6 · CH-8634 Hombrechtikon
Tel. 055 244 22 65 · www.kummer-transporte.ch



SWISS EDITION

Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis? Sicher.

Viel Ausstattung für wenig Geld: Die Subaru XV 1.6i SWISS EDITION inkl. 4x4, der neuesten Fahrassistenzsysteme und vieler Extras.

Jetzt für nur **CHF 29'900.-***



subaru.ch

Abgebildetes Modell: Subaru XV 1.6i AWD SWISS EDITION, 114 PS, Energieeffizienz-Kategorie E, CO₂-Emissionen kombiniert: 180 g/km, Treibstoffverbrauch kombiniert: 8,0 l/100 km, CHF 29'900.- (Farbe Pure Red oder Cool Grey Khaki). * Aufpreis für Metallic-/Pearl-Lackierungen: CHF 800.-. Solange Vorrat.



Ihr Subaru Partner:

Schlossgarage Furrer AG



Esslingerstrasse 2
8627 Grüningen
Tel. 044 935 12 03
info@furrerag.ch
furrerag.ch



ARCHITEKTURBÜRO
**LEUTHOLD
PARTNER AG**
architektur · planung · bauleitung

Binzikerstrasse 80
8627 Grüningen
Tel. 044 / 935 19 32
Fax 044 / 935 31 72
info@architektur-leuthold.ch

www.architektur-leuthold.ch

Steuerberatung
Buchhaltung
Firmengründungen
Erbteilungen
Testamentsberatung
Revision
Unternehmensberatung

Andreas Neuhaus
dipl. Treuhandexperte

Itziker Dorf-Strasse 57
8627 Grüningen
Tel. 044 936 70 00
info@neuhaus-treuhand.ch
www.neuhaus-treuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

ANDREAS NEUHAUS TREUHAND



**MOSER
HOLZBAU AG**

Industriestrasse 29
8625 Gossau
www.moser-holzbau.ch

Bauen mit Holz.
Für ein gesundes Raumklima!



Holzkonstruktionen | Elementbau | Umbauten | Treppenbau

Wie geht es dir?

«I can't complain» – oder auf gut Deutsch – «Gut, ich kann nicht klagen.» So höre ich es oft von Menschen, wenn ich sie nach ihrem Wohlbefinden frage. Leider steckt in dieser positiv gemeinten Antwort aber oft eine versteckte Klage. Es fällt vielen Menschen eben doch schwer, ein uneingeschränktes «Gut!» über die Lippen zu bringen, wenn wir sie fragen, wie es ihnen geht.

«Es geht mir wunderbar!»

Umso mehr erstaunte mich neulich bei einer Andacht die Antwort einer an Multipler Sklerose erkrankten Frau, welche nun im Rollstuhl sitzt: «Wunderbar! Es geht mir wunderbar!» Und dabei strahlte sie über das ganze Gesicht. Diese Antwort hatte ich aber nicht erwartet und so fragte ich noch einmal etwas skeptisch zurück: «Geht es dir wirklich gut?» Noch immer strahlend vor Freude kam wieder die Antwort: «Ja, mir geht es wunderbar!»

Im Handelsgeschäft meines Onkels stand eine Waage wie die auf dem Bild. Dort wurden mit Gegengewichten Mehl, Zucker, Bohnen, Mais und vieles andere abgewogen. Wenn es um unser Wohlbefinden geht, ist es ganz ähnlich: Es hängt oft davon ab, gegen wen oder was wir uns «aufwiegen».

Sich an das Gute im Leben erinnern

In diesen Tagen beschämte es mich, als ich in den Nachrichten hörte, wie sich Flüchtlingskinder aus dem Sudan über ein paar Chips im Lager in Ägypten freuten, nachdem sie aus ihrer Heimat geflüchtet waren und unterwegs viel Hunger erlitten hatten. Manchmal geht es



Wenn es um unser Wohlbefinden geht, hängt es oft davon ab, gegen wen oder was wir uns «aufwiegen».

Bild: Unsplash

uns wirklich nicht gut, aber auch dann kann es uns vielleicht helfen, wenn wir uns ganz bewusst an all das Gute in unserem Leben erinnern.

David scheint es geholfen zu haben, denn er dichtet in Psalm 103,2: «Lobe den Herrn, meine

Seele, und vergiss all das Gute nicht, das er für dich tut.» Wenn wir uns an all das Gute in unserem Leben erinnern, können wir vielleicht auch von ganzem Herzen sagen: «Ja, es geht mir wunderbar!»

Pastor Jochen Volker



Pastor Jochen Volker
Brunnenwis-Strasse 1
8627 Grüningen
Tel. 044 935 49 37
kontakt@viva-kirche-grueningen.ch
www.viva-kirche-grueningen.ch



Pfr. Narcisse Elenga
Rütistrasse 24
8634 Hombrechtikon
Tel. 055 254 25 00
info@pfarreistniklaus.ch
www.pfarreistniklaus.ch



Pfr. Ruedi Steinmann
Kirchgass 5
8627 Grüningen
Tel. 076 405 86 27
rudolf.steinmann@kirchegrueningen.ch
www.kirchegrueningen.ch

Gesundheits-Ratgeber

Krafttraining im Sommer

PUBLIREPORT Während der Sommermonate verbringen wir mehr Zeit im Freien und bewegen uns vermehrt aktiv. Viele Trainierende verzichten deshalb fälschlicherweise auf die Weiterführung eines gezielten Krafttrainings. Eine gestärkte Muskulatur können wir jedoch nur erreichen oder erhalten, wenn wir die Muskulatur durch Arbeiten gegen erhöhte Widerstände zur Erschöpfung bringen. In der Regeneration reagiert der Körper darauf mit einer Superkompensation, mit einer Stärkung der Muskulatur. Dafür muss dieser Trainingsreiz jedoch regelmässig und konstant gesetzt und progressiv gesteigert werden.

Eine längere Pause führt zu einer unweigerlichen Rückbildung der Muskulatur, denn der Körper stellt nur zur Verfügung, was er regelmässig braucht.

Unser Tipp: Machen Sie auch während der Sommermonate einmal pro Woche ein erhaltendes Krafttraining. Eine gut ausgebildete Muskulatur ist ein wichtiger Eckpfeiler für Lebensqualität und beschwerdefreie Mobilität.



Dominic Ryser
Geschäftsleiter
von Physiotherapie Ryser AG
Master of Science (MSc) Sports



Physiotherapie Ryser AG
Industrie-Strasse 1
8627 Grüningen

Telefon 044 935 28 20
info@physio-ryser.ch
www.physio-ryser.ch

Anzeige

Reise-Apotheke bereit?

Reise-Apotheke bereit?

Rechtzeitig vor den Ferien prüfen.

Wir beraten Sie gerne.

Mistel-Apotheke, Kathrin Knechtle
Rütistrasse 7b, 8634 Hombrechtikon

Telefon 055 244 38 18
www.mistel-apotheke.ch

Alters- und Pflegeheim Grüneck



Brüschägertenweg 14
8626 Ottikon
Telefon 044 935 10 78
info@grueneck-gossau.ch
www.grueneck-gossau.ch

Das Heim im Grünen



Fusspflege

Cecile Baumann

dipl. Fusspflegerin
Laufenbachstrasse 9
8625 Gossau ZH

Tel. P 044 935 20 16
Tel. G 044 935 33 29
Natel 079 248 33 34

Schweizerischer Fusspflegeverband
Fédération suisse de pédicure
Federazione svizzera di pedicure



Hofladen

24h Selbstbedienung

www.biohofniggenberg.ch

- Buurehof-Glace
- Rohmilchautomat
- Milchprodukte
- Fleisch vom Hof (Schwein & Rind)
- Hühnereier
- Bienenhonig
- Saisonal: Kartoffeln



Grüningen
Binzikerstrasse 23
Telefon 044 935 11 27

Öffnungszeiten

Montag–Freitag **7.00 bis 20.00 Uhr**
Samstag **7.00 bis 18.00 Uhr**

Wir sind durchgehend für Sie da!

Der Mann mit dem «Schoggi-Job»



Heinz Mikle an einem seiner vielen Mikroskope.

Bild: zvg

Heinz Mikle aus Grüningen war über 30 Jahre international in der Kakaoforschung tätig und hat auf wissenschaftlicher Basis geforscht. Neben Schokolade und Aromen hat der pensionierte Chemiker noch weitere spannende Hobbys.

Eigentlich möchte Heinz Mikle nicht, dass ein «Gewese» um seine Person gemacht wird. Doch während seines Berufslebens hat der mittlerweile pensionierte Chemiker einiges bewegt. Zwölf Jahre stand er als Obmann einer Forschungsgruppe in Deutschland vor und hat über 30 Jahre lang zu Kakao geforscht. Mikle hat den Kakaoproduzenten und Schokoladenherstellern weltweit geholfen, die Inhaltsstoffe der Kakaobohne durch korrekte Fermentation und die Kakaoverarbeitung zu optimieren, um Fehleraromen zu vermeiden. «Ich hatte einen wissenschaftlichen Schoggi-Job», lacht er.

In die Schokoladenindustrie kam er, als er als Lebensmitteltechnologe in München arbeitete und von einem grossen italienischen Schokoladenproduzenten eine Anfrage kam. «Sie hatten Probleme bei der Verarbeitung von Kakao. Das Problem konnte er lösen, und bald darauf kam der Kakaospezialist mit englischen Schokoladenherstellern in Kontakt, wo ähnliche Probleme aufgetaucht waren. So kam es, dass Mikle in der Schokoladenindustrie als Entwicklungsleiter in der Qualitätssicherung tätig war und weiter in der Kakaoforschung arbeitete. Während vieler Jahre hatte Mikle die Zusammensetzung der Kakaobohnen analysiert und sich u.a. auch mit Bio-zertifizierten Kakaobohnen auseinandergesetzt.

Gut für die Gesundheit

Von der positiven Wirkung der Kakao-inhaltsstoffe ist Mikle mehr denn je überzeugt. «Biologische Untersuchungen haben gezeigt, dass die Kakaopflanze eine reich-

haltige Quelle von Flavonolen ist. Diese sekundären Pflanzeninhaltsstoffe verhindern ein Zusammenkleben der Blutplättchen.» Vereinfacht ausgedrückt werden die Gefässe erweitert und – ähnlich wie bei Aspirin – die Thrombozytenaggregation gehemmt.

Faszination für Mikroskope

Mikle ist viel in der Welt herumgereist und war längere Zeit in Westafrika, wo er sein Wissen über den Kakaoanbau und dessen Verarbeitung vertiefte. Heute lebt er zurückgezogen mit seiner Frau in einem Haus in Grüningen und geht seinen Hobbys nach. Er sammelt z. B. antike Kakaobüchsen, Pendel- und Standuhren und ist Kurzwellenradio-Amateur. Zudem besitzt Mikle eine beachtliche Sammlung von aussergewöhnlichen Mikroskopen. «Ich war schon während meiner Gymnasialzeit fasziniert von Mikroskopen, konnte mir aber nie ein eigenes leisten.» Vor allem die unterschiedlichen Hefekulturen hätten es ihm angetan. Als er in der Kakaoindustrie zu arbeiten begann, konnte er sich erstmals erstklassige Mikroskope leisten. In seinem Arbeitszimmer stehen heute über ein Dutzend Geräte.

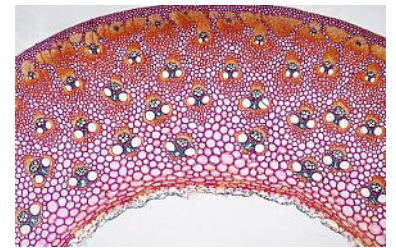
«Unter dem Mikroskop zeigen sich die Wunder der Natur, von der wir noch vieles anschauen könnten.»

Kunstwerke unter dem Mikroskop

Das Mikroskopieren ist seine grosse Leidenschaft. Aus den Weihern der Umgebung holt er immer wieder Proben mit Kleinstlebewesen wie Wasserflöhen oder Wimperntierchen, die er sich unter den Mikroskopen genauer anschaut. Auch Gräser, Getreide und Pilze kann er so bis in die kleinsten Details darstellen und bestimmen. Wenn er die Proben dann noch einfärbt

oder ausleuchtet, entstehen spektakuläre Kunstwerke. «Unter dem Mikroskop zeigen sich die Wunder der Natur, von der wir noch vieles anschauen könnten», sagt der hochspannende Pensionär, der noch viel von seinem Wissen weitergeben könnte.

Martina Gradmann



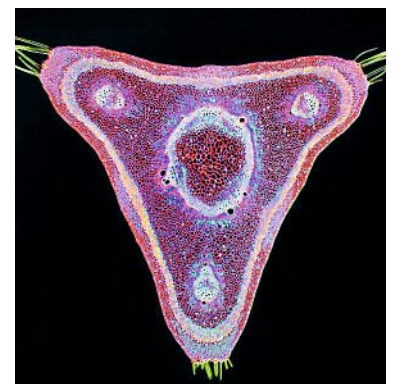
Bambus unter dem Mikroskop.

Bild: Heinz Mikle



Wasserfloh unter dem Mikroskop.

Bild: Heinz Mikle



Grieswurzel unter dem Mikroskop.

Bild: Heinz Mikle

Im Oktober/November 2023 wird Heinz Mikle in der Mediothek Grüningen einen Vortrag über Kakao und Schokolade halten. Informationen folgen in der nächsten Ausgabe.



**HOCHBAU
TIEFBAU
ERDSONDEN
FASSADEN
IMMOBILIEN**

gadola

www.gadola-bau.ch



Marc Schneider GmbH
Storen- und Gartenservice
8627 Grüningen

Marc Schneider GmbH
Industriestrasse 7b
8627 Grüningen
Tel. 044/935 50 00
Fax 044/935 50 01
info@mschneider.ch
www.mschneider.ch



CORRODI GEOMATIK

Corrodi Geomatik AG
Hädelistrasse 7
8712 Stäfa
www.corrodi-geomatik.ch Tel. 044 928 30 60

- Amtliche Vermessung
- Leitungskataster
- Grundlagenvermessung
- Bauvermessung
- Ingenieurvermessung
- Architekturvermessung
- Beratung und Expertisen

Bagger- und Steinarbeiten, Plattenbeläge, Maurerarbeiten



Urs Schwarz AG

Binzikerstrasse 93
8627 Grüningen

Fix 044 935 31 89
Fax 044 935 42 53
Mobile 079 316 37 13

schwarz.grueningen@bluewin.ch

EINLADUNG SUMMER SEASON OPENING

9./10. JUNI '23
FREITAG 14 - 19H / SAMSTAG 10 - 18H

**WIR ÖFFNEN
UNSERE TÜREN & TORE UND
GEBEN GERNE EINEN EINBLICK**

AUTOHOTEL
BY FAHREINHEIT



Sicherheit
Support
Schutz



PORTMANN AG
SEE-GARAGE
Classic Car Engineering

Leidenschaft
Kompetenz
Qualität



**CARROSSERIE &
SPRITZWERK AG**
GRÜNINGEN

Schadenfälle
Lackierungen
Reparaturen



Car-Finish
Since 2010
Fahrzeugreinigung & Lackaufbereitung

Reinigungen
Polierungen
Versiegelungen

BEWEGUNGSZENTRUM RYSER
PHYSIOTHERAPIE | BIOMECHANISCHE ANALYSE | TRAINING

Physiotherapie
Biomechanik
Training



**WIR SIND BEREIT!
BESUCHEN SIE UNS AN DER
INDUSTRIE-STRASSE 1 + 3
IN 8627 GRÜNINGEN**

FAHREINHEIT 
KOMPETENZZENTRUM GRÜNINGEN

DIENSTLEISTUNGEN

Gradmann Text

Pressearbeit, texten, schreiben, redigieren
Tel. 079 272 37 34
martina@gradmanntext.ch

KAHANI Design

Die Grafikdesign- und Branding-Agentur im Herzen von Grüningen.
www.kahani.ch

TUDOR DIALOG

Marketing für KMU
Industriestrasse 8, Gossau ZH
Telefon 043 542 55 17
www.tudordialog.ch

Entdecke unser Kinderbuch!

... und unterstütze das Kinderspital Zürich.



FAHRSCHULE

Fahrschule Roadrunner

Autofahrlektionen und Fahrdienste Region Zürichsee, Zürcher Oberland, Stadt Zürich.
Tel. 079 479 08 83,
www.roadrunner-L.ch

Motorboot-Fahrschule Zürichsee

Die Nr. 1 Bootsfahrschule auf dem Zürichsee. Fahrstunden, Theorie, Auffrischung, Bootsvermietung. Tel. 079 445 66 99
motorbootfahrschule-zuerichsee.ch

IMMOBILIEN

TG-Parkplatz zu vermieten

inkl. Ladestation für E-Auto
Itzikerstrasse 18, Grüningen
Fr. 135.-/Mt. oder Fr. 120.-/Mt.
ohne Benützung der Ladestation
U. Kunz, Tel. 077 502 26 08

Dieses Werbefeld
49 x 68 mm
gibt's für nur
Fr. 100.-
exkl. MWST

KULINARIK

Wy Galerie Grüningen

Die charmante Weinhandlung im Stedtl. Über 220 auserlesene Weine aus der Schweiz, Europa und Übersee. Prosecco, Champagner, Grappa, Gin, Rum, Cognac und regionale Obstler.
FR 14–18.30, SA 10–16 Uhr
www.wy-galerie-grueningen.ch

MODE

Danish Favorits

Fashion Shop in Hombrechtikon
Exklusive Damenmode aus Dänemark zu fairen Preisen.
Gabriela Gasser
Termine nach Vereinbarung
Tel. 076 377 57 74

PRODUKTE



RETROSTYLE, DER BEGEISTERT

Blechschilder, Dosen, Tassen und allerlei Wohn-Accessoires.
Online-Shop:
www.nostalgie-messerli.ch
Laden: Langfuhrstrasse 47, Gossau ZH

STELLENANGEBOT

Coiffeuse/Coiffeur EFZ

40–100%, per sofort o. n. V.
szenHAARio GmbH
Im Zentrum 14, Gossau ZH
Tel. 044 935 45 55
www.szenHAARio.ch

**Kleinanzeige
schon ab 30 Franken**

Nächste Erscheinung

Freitag, 15. September 2023
Buchungsschluss: 25. August 2023

BUCHEN

Du möchtest eine Kleinanzeige aufgeben? Nichts einfacher als das! Fülle einfach das Online-Formular aus.

www.grueningerpost.ch



KleinanzeigenMarkt

GOSSAUER POST - GRÜNINGER POST - ÄHRENPOST

IMPRESSUM

Die «Grüninger Post» ist eine Gratiszeitung für die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Grüningen.

HERAUSGEBERIN

Tudor Dialog GmbH
Industriestrasse 8
8625 Gossau ZH
Tel. 043 542 55 17

redaktion@grueningerpost.ch
www.grueningerpost.ch

REDAKTION

Barbara Tudor (bt)
Herausgeberin
Martina Gradmann (mg)
Redaktionsleitung
Petra Hugentobler, Svenja Beerli,
freie Schreibende

DRUCKAUFLAGE

2300 Expl.

VERTEILAUFLAGE (POST)

1900 Expl.

ERSCHEINUNGORT

Grüningen ZH

ERSCHEINUNGSWEISE

6 Mal pro Jahr

WEITERE INFOS & TARIFE

www.grueningerpost.ch

PRODUKTION, GRAFISCHE GESTALTUNG, DRUCK

FO-Fotorotar AG
Gewerbestrasse 18
8132 Egg ZH
www.fo-fotorotar.ch

ANZEIGENVERKAUF & BERATUNG

Tudor Dialog GmbH
Industriestrasse 8, 8625 Gossau ZH
Tel. 043 542 55 17
inserate@grueningerpost.ch
www.grueningerpost.ch

NÄCHSTE AUSGABE

Freitag, 15. September 2023
Annahmeschluss:
21. August 2023



Lifestyle aus Wetzikon



KOCHEN



WASCHEN



GENIESSEN

difema
ag haushaltapparate

Weststrasse 62/64
8620 Wetzikon
044 933 53 43
www.difema.ch

HALLO YARIS CROSS



TOYOTA
+ bamert
= TOP-ANGEBOT



10 JAHRE
TOYOTA
GARANTIE

DER KOMPAKTE 4x4-HYBRID SUV

Jetzt Probe fahren!

Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie oder 160'000 km ab 1. Immatrikulation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf toyota.ch. Yaris Cross Elegant, 1,5 HSD, 85 kW/116 PS, Verbrauch 5,1 l/100 km, CO₂ 115 g/km, En.-Eff. A. Zielwert. CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 118 g/km. Gemäss Prüfzyklus WLTP.

garage bamert ag uster

044 905 20 30

DAS TOYOTA-CENTER ZÜRICH OBERLAND SEIT 55 JAHREN

bamert.ch

Glarner Fleischspezialität		nord. Schicksalsgöttin		Schweiz. Gewerkschaftsbund		Moschus	Gärungsstoff, Enzym	Wintersportort im Kt. GL		Korbmachertechnik		1. Person Präsen von sein	jenes hier	den Inhalt entnehmen		Pferdezuruf: Los!	Bindewort	grossartig, vorzüglich	
Attacken										Zürcher Altstadt-hügel		10							
Anerkennung, Würdigung		2		griech. Zupfinstrumente		weibl. Zauberwesen Mz.						dt. Nordseeinsel		Blechblasinstrument					
Autokz. Brasilien			Krach, Getöse						3	Schweiz. Jugendorganisation		unbearbeitete Pelze					Weltreligion		
Zellkatalysator					7	flüchtig. Brennstoff		völliges Durcheinander						kleinste einheim. Hirschart		Geliebte des Zeus			
			Oberhaupt d. Tibeter: ... Lama		Anrufung Gottes							ital. Tonbez. für das D		Fluss durch Luzern					
Flächenmass		Fakultätsvorsteher						polizeil. Befragung						5		Sumpfvogel, Teichhuhn		abgeschlossen	
Kernbrennstoff						Zürcher Bildungsdirektorin (Silvia)							Gegenteil von hinauf						
Abrahams Sohn im AT		altgriech. Fabeldichter		Ruinenstätte auf Kreta														4	
	1																		
Felsstück	lieber, wenn es geht		Sehöffnung im Auge																
Hunderrasse																			
Werk e. Künstlers																		8	
Städtchen am Rhein (Kt. ZH)		Gesäss				Fussballbegriff		Abschnitt des Korans	Kampfsportler		Halbton unter D	Haarersatzstück	färben, bestreichen		frz.: Eisen		Bergmassiv i. Kt. BE	Blutvergiftung	
								gerade noch, höchstens											
Blutwäsche		nadelartige Werkzeuge		in Saus und ...							Volksstamm in Ruanda		steifer Hut						
								venez. Weltreisender † 1324	ungar. Reiter-soldat							Ausruf d. Schmerzes		lat.: Zorn	
Rufname von Guevara †				Ausdruck d. Überraschung		Aufspringfenster							frz. Artikel		Backgewürz				
Abk.: heilig			Doppelvokal			engl.: i. O.				11	Zürcher Fernsehsender (2 W.)							6	
Zürcher Frühlingsfest															bunte Papageien				
Autokz. Tunesien			Hauptstadt v. Norwegen						1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Zu gewinnen!

Mit dem richtigen Lösungswort und etwas Glück gewinnst du diesen trendigen **Sportrucksack von Bergans** im Wert von **Fr. 50.-!**



Offeriert von: **zürrioberland 24**
LOKAL · ONLINE · GRATIS

PREISRÄTSEL

Gewinne mit etwas Glück einen trendigen Sportrucksack von Bergans im Wert von 50 Franken, offeriert von Zürioberland24!

Lösungswort letztes Rätsel: KLEIDERBOERSE

Die Gewinner/innen: Walter Suremann, Nicole Ott und Matthias Baumann aus Grüningen. Herzlichen Glückwunsch!

Sende dein Lösungswort mit dem Stichwort «Rucksack» und deiner vollständigen Adresse per E-Mail an redaktion@grueningerpost.ch oder per Post an: Tudor Dialog GmbH, Grüninger Post, Industriestrasse 8, 8625 Gossau ZH. **Teilnahmeschluss ist der 30. Juni 2023 (Poststempel).** Keine Barauszahlung, kein Umtausch. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

IM HEUTE SPIEGELT SICH DAS GESTERN.

Christian Süss
Heizungsinstallateur EFZ
ehem. Lehrling, heute auf Kundenmontage

ammann SCHMID

HEIZEN MIT VERSTAND.

ammann-schmid.ch

Der Nachwuchs bestimmt unsere
Energiezukunft. Deshalb ist uns
beim Wissenstransfer das Warum,
also das Know-why, genauso
wichtig wie das Know-how.

Für Ihre Immobilie das Beste

Ob Kaufen oder Vermarkten,
Bauen oder Verwalten, wir
betreuen Liegenschaften von
Grund auf.

Verkauf | Vermietung | Finanzierung
www.immopedia-schweiz.ch | Telefon +41 (0)44 555 99 77


IMMOPEDIA
REAL ESTATE MANAGEMENT

